



→ | AUSGABE 2020

Wegweiser für Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren



Zahlen ist einfach.



Folgen Sie uns!

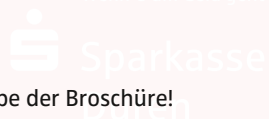


Weil man dafür nichts
weiter als das Handy braucht.

Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.

*Nur für Android und bei teilnehmenden
Sparkassen verfügbar.

Wenn's um Geld geht



Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Lebenserwartung der Menschen in Deutschland nimmt seit Jahrzehnten zu. Der Anteil der Älteren an der Gesamtbevölkerung steigt stetig. Das ist sehr erfreulich, denn Lebenszeit ist ein kostbares Geschenk. Der Kreis Düren hat den demografischen Wandel als gesellschaftsprägende Kraft schon sehr früh aufgegriffen. So hat die Kreisverwaltung 2015 ein Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren geschaffen, in dem die Belange von Menschen jeden Alters ganzheitlich betrachtet werden. Darüber hinaus nimmt der Kreis Düren am Bundesprojekt "Demografiewerkstatt Kommunen" teil. Es unterstützt unsere Dörfer und Städte dabei, sich so aufzustellen, dass die Menschen auch künftig gerne dort leben.

Es gibt sehr viele Angebote für ältere Menschen im Kreis Düren. Der vorliegende Wegweiser bietet Ihnen eine Übersicht und macht das vielfältige Angebot transparent. Sie werden womöglich überrascht sein, wie viele Beratungs- und Unterstützungsangebote für besondere Lebenslagen es im Kreis Düren gibt. So facettenreich wie das Älterwerden ist auch das Themenspektrum der Broschüre. Den Bereich Bildung, Kultur und Freizeit haben wir ganz



bewusst an den Anfang gestellt, denn viele Seniorinnen und Senioren wollen aktiv sein, teilhaben und sich einbringen. Hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten viele Informationen und hilfreiche Kontaktadressen.

Das gilt in gleicher Weise für die Bereiche Information und Beratung, Versorgung und Pflege, Wohnen im Alter, Vorsorge für das Alter und den Sterbefall sowie den Bereich Finanzen.

Unser Wegweiser wird Ihnen sicher häufig nützlich sein. Allen, die an seinem Zustandekommen mitgewirkt haben, gilt mein Dank!

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen Ihr

Wolfgang Spelthahn

Landrat des Kreises Düren

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kreis Düren
Bismarckstraße 16
52351 Düren
www.kreis-dueren.de

Redaktion:

Kreis Düren – Amt für Demografie,
Kinder, Jugend, Familie und Senioren
Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen
und Senioren im Kreis Düren“
Telefon 0 24 21/22-1051416

Konzeption + Gestaltung:

communicate
Agentur für Design & Kommunikation
Stahl & Schilling GbR
Westliche Karl-Friedrich-Straße 53a
75172 Pforzheim
Telefon 0 72 31/12 69 90
Telefax 0 72 31/12 69 95
www.agentur-communicate.de

Anzeigenverwaltung:

communicate
anzeigen@agentur-communicate.de

Bildnachweis:

Kreis Düren (Titelseite rechts oben + unten;
Seiten 3, 6 r., 18, 22, 26, 34 r., 39, 92 r., 98 r.)
cila (Seiten 46 r., 66 r., 85)

4. Auflage

4.500 Exemplare

Alle Angaben erfolgten nach bestem Wissen,
jedoch ohne Gewähr. Für Druckfehler oder
Unrichtigkeiten kann keine Haftung über-
nommen und kein Schadenersatz gefordert
werden.

Titel und Aufmachung sind gesetzlich ge-
schützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck
und fotomechanische Wiedergabe nur mit
ausdrücklicher Genehmigung durch commu-
nicate.

© 2020 communicate, Pforzheim

Grußwort	3
Impressum	4
Inhalt	4

1 BILDUNG, KULTUR & FREIZEIT



1.1 Ehrenamtliches/Bürger- schaftliches Engagement ..	7
1.2 Bildung	10
1.3 Kultur und Sport	14
1.4 Touristische Angebote....	19
1.5 Mobilität.....	23
1.6 Angebote in den Städten und Gemeinden.....	24

2 INFORMATION & BERATUNG



2.1 Pflegeberatung.....	35
2.2 Pflegestützpunkte	36
2.3 Pflegesachverständige ...	37
2.4 Wohnberatungsstelle	37
2.5 Beratungsdienste	39
2.6 Seniorenrat/Senioren- beirat.....	43
2.7 Gleichstellungsstellen und Frauenbüros	43
2.8 Migration	44
2.9 Kreispolizeibehörde Düren.....	45

3 VERSORGUNG & PFLEGE



- 3.1 Ambulante Pflegedienste und Pflegestationen..... 47
- 3.2 Essen auf Rädern 57
- 3.3 Hausnotruf..... 59
- 3.4 Behinderten-fahrdienste 62
- 3.5 Betreuungsangebote für Demenzkranke 63
- 3.6 Krankenhäuser und Kliniken..... 63
- 3.7 Fortbildungen, Schulungen und Veranstaltungen für pflegende Angehörige.... 65

4 WOHNEN IM ALTER



- 4.1 Alten- / Pflegeheime und Tagespflege 67
- 4.2 Seniorengerechtes Wohnen mit Betreuung 84
- 4.3 Öffentlich geförderte Seniorenwohnungen 88

5 VOLLMACHT, GESETZLICHE BETREUUNG & STERBEFALL



- 5.1 Regelungen des Betreuungsrechts..... 93

- 5.2 Betreuungsstellen im Kreis Düren..... 93
- 5.3 Vorsorgevollmacht 94
- 5.4 Betreuungsverfügung 95
- 5.5 Patientenverfügung..... 95
- 5.6 Bestattungsvorsorge..... 95
- 5.7 Hospiz / Sterbebegleitung . 96

6 FINANZEN



- 6.1 Leistungen der Sozialhilfe. . 99
- 6.2 Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsminderung ... 99
- 6.3 Wohngeld..... 99
- 6.4 Heimpflegekosten 100
- 6.5 Unterhalt in der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe..... 100
- 6.6 Pflegewohngeld 101
- 6.7 Schwerbehinderung..... 101
- 6.8 Telefongebühren-ermäßigung..... 102
- 6.9 Befreiung von Rundfunkgebühren..... 102
- 6.10 Kriegsofferfürsorge..... 103
- 6.11 Leistungen der Pflegeversicherung 103

Stichwortverzeichnis..... 114



BILDUNG, KULTUR & FREIZEIT





1.1 EHRENAMTLICHES/ BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und demografischen Entwicklung wird die Lebensqualität aller Generationen in Zukunft mehr denn je von der Eigenverantwortung, der Selbsthilfe und dem freiwilligen Engagement der Bürgerinnen und Bürger abhängen.

Verschiedene Institutionen im Kreis Düren fördern das bürgerschaftliche Engagement und beraten Sie gerne weiter, wenn auch Sie sich ehrenamtlich betätigen wollen.

Freiwilligenzentrum Düren e.V.

Bei uns sind Sie genau richtig! Das Freiwilligenzentrum Düren ist Ihre neutrale Anlaufstelle für alle Belange rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt.

Die wesentliche Aufgabe des Freiwilligenzentrums ist die Förderung des freiwilligen Engagements in allen gesellschaftlichen Bereichen. Dazu gehören u.a.:

- die unabhängige Information und Beratung von Bürgerinnen

und Bürgern, die Interesse an einem Engagement haben

- die Beratung von Non-Profit-Organisationen, die Freiwillige in ihren Einrichtungen einbinden (möchten), die Freiwilligenmanagement umsetzen (möchten)
- die Initiierung eigener Projekte. Mit der Initiierung eigener Projekte nimmt das Freiwilligenzentrum gesellschaftliche Entwicklungen auf und unterstützt soziale Teilhabe.

■ **Freiwilligenzentrum Düren e.V.**

Tivolistraße 90
52349 Düren

TELEFON

0 242 1/2 60 01 23

TELEFAX

26 001 24

E-MAIL

info@freiwilligenzentrum-dueren.de

INTERNET

www.freiwilligenzentrum-dueren.de

Initiative „Sorgekultur – solidarisch und gerecht sorgen in Stadt und Kreis Düren“ (insorge)

Die im Jahr 2015 gegründete Initiative „Sorgekultur - solidarisch und gerecht sorgen in Stadt und Kreis Düren“ richtet sich an alle Menschen, die Unterstützung und Hilfe in unterschiedlichsten Lebens-



situationen benötigen. In den kreisangehörigen Kommunen stehen ehrenamtlich qualifizierte Sorgebeauftragte als direkte Ansprechpartner/-innen vor Ort zur Verfügung. Darüber hinaus ist die Zentrale der Initiative telefonisch über das Sorgetelefon erreichbar. Neben dem persönlichen Kontakt besteht durch den digitalen Sorgekompas www.in-sorge.de auch die Möglichkeit, selbstständig nach möglichen Unterstützungsangeboten im Kreis Düren zu recherchieren.

■ insorge

Roonstrasse 30
52351 Düren

TELEFON
0 24 21/5 00 67 10

TELEFAX
49 64 82

E-MAIL
info@insorge.de

INTERNET
www.in-sorge.de

Düren sorgsam

Unter der Leitidee „Düren sorgsam“ haben sich die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V., die Lebens- und Trauerhilfe e.V., die Alzheimer Gesellschaft Kreis Düren e.V. und die Initiative Sorgekultur als bürgernahe Anlaufstelle zusammengeschlossen. Dieser Zusammenschluss ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern, sich

zu informieren über die Themen Demenz, Tod und Sterben, Trauer sowie über Angebote im Bereich alltäglicher Sorgen, die einer Unterstützung bedürfen.

■ Düren sorgsam

Weierstraße 14/Ecke Wilhelmstr.
52349 Düren

TELEFON
02421/5555780

Freiwilligen-Zentrum Jülich

Das Freiwilligen-Zentrum Jülich informiert und berät Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren wollen. Es stärkt freiwilliges Engagement und setzt sich für gesellschaftliche Anerkennung und verlässliche Rahmenbedingungen ehrenamtlicher Arbeit ein. Die Kernaufgaben des Freiwilligen-Zentrums Jülich sind, das Interesse am bürgerschaftlichen Engagement zu wecken und zu fördern. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden individuell über die Einsatzmöglichkeiten bei Vereinen, Projekten, Gruppen und Verbänden informiert, beraten und begleitet. Organisationen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten, wird ebenfalls Information, Beratung und Begleitung angeboten.

**Freiwilligen-Zentrum Jülich**

Merkatorstraße 31
52428 Jülich

TELEFON

0 24 61/6 22-6400

E-MAIL

info@fwz-juelich.de

INTERNET

www.freiwilligenzentrum-juelich.de

Interessengemeinschaft Seniorarbeit im Raum Düren-Jülich (ISaR)

Ziel der ISaR ist die Vernetzung aller im Raum Düren-Jülich in der Seniorarbeit tätigen Gruppen und Einrichtungen. Durch bessere Kooperation soll ein effektiveres Angebotsspektrum in der Seniorarbeit erreicht werden. Die ISaR versteht sich als Sprachrohr für die von Teilhabe im Alter benachteiligten Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren. Am 03.06.2002 wurde eine Organisationsstruktur geschaffen, der sich mittlerweile mehr als 250 Institutionen und 2.000 Einzelpersonen angeschlossen haben. Die Aktiven der ISaR arbeiten kontinuierlich in fünf Themengruppen, die sich regelmäßig treffen und offen für Interessierte sind: Armut im Alter, Demenz, Kultur und Begegnung, Wohnen im Alter, Gene-

rationen übergreifende Projekte. Die Geschäftsführung der ISaR bildet die Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“, angesiedelt im Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren des Kreises Düren.

Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“

Die Koordinationsstelle bietet Beratung, Information, Fortbildung und Hilfe rund um das Thema Alter sowie bei der Initiierung von Angeboten der Seniorarbeit und neuen Projekten an. Ausdrücklicher Schwerpunkt der Arbeit ist hier die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in neuen, innovativen Projekten.

Kreis Düren**Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren**

Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“
Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON

02421/22 -1051411, -1051417,
-1051421

E-MAIL

amt51@kreis-dueren.de

INTERNET

www.kreis-dueren.de



Erfahrungswissen für Initiativen (EFI)

Von 2006 – 2012 wurden im Kreis Düren mit Unterstützung des Landes NRW Menschen in der nachberuflichen Phase zu sogenannten seniorTrainern bzw. seniorTrainee-rinnen ausgebildet. Dieser Personenkreis bringt seine jahrzehntelangen Erfahrungen und Kenntnisse aus Beruf, Familie, Ehrenamt und Alltagsleben ein – also das Erfahrungswissen des Lebens. Ca. 50 Personen arbeiten seitdem als EFI-Kompetenzteam zusammen und haben eine große Anzahl von gemeinnützigen Projekten ins Leben gerufen.

In Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum Düren e.V. bildet die Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“ die EFI-Anlaufstelle und bietet Beratung und Begleitung bei der Projektarbeit.

EFI

INTERNET

www.efi-kreis-dueren.de

www.seniortrainer.org

www.forum-seniorenarbeit.de

Kulturführerschein®

Das Fortbildungsprogramm Kulturführerschein® will über vielfältige Begegnungen in unterschiedlichen Kulturbereichen Menschen im Ruhestand für ein bürgerschaftliches Engagement gewinnen, sie zur Förderung einer Kultur des Miteinanders ermutigen und für den Aufbau und die Begleitung von selbst organisierten Kulturgruppen qualifizieren.

TIPP

Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“

1.2 BILDUNG

Sich als älterer Mensch zu bilden heißt, seinen Interessen und Neigungen mehr Raum zu geben, als dies während des Berufslebens oder der Familienphase möglich war. Das Thema „Lebenslanges Lernen“ gewinnt mit steigender Lebenserwartung eine neue Bedeutung. Bildung und Lernen sind heute nicht mehr an ein bestimmtes Alter gebunden. Auch ein Seniorenstudium ist zunehmend ein interessantes Angebot.



Die Volkshochschulen, die kirchlichen Bildungseinrichtungen sowie andere Institutionen bieten ein breit gefächertes Programm an.

Volkshochschulen

Die VHS Jülicher Land und die VHS Rur-Eifel bieten als kommunale Weiterbildungszentren im Nord- bzw. Südkreis ein flächendeckendes, bedarfsorientiertes Weiterbildungsangebot an.

Die Volkshochschulen erfüllen nach dem Weiterbildungsgesetz NRW den Weiterbildungsauftrag der Kommunen. Neben verschiedenen Themen- und Fachbereichen bildet die Zielgruppenarbeit eine Basis des Weiterbildungsangebots.

Die VHS Jülicher Land veröffentlicht ihr Programm zweimal jährlich - als Frühjahrs- und Herbstsemester, während die VHS Rur-Eifel ein Jahresprogramm erstellt.

Beide Programme werden auf den jeweiligen Internetseiten veröffentlicht. Die Inhalte werden neben den gesetzlichen Vorgaben von dem Bedarf der Bevölkerung bestimmt. Somit werden Vortrags- oder Kurswünsche gerne in die Planung des Weiterbildungsangebots aufgenommen.

■ VHS Jülicher Land

Am Aachener Tor 16
52428 Jülich

TELEFON

0 24 61/63-399

E-MAIL

vhs@juelich.de

INTERNET

www.vhs-juelicher-land.de

■ VHS Rur-Eifel

Violengasse 2
52349 Düren

TELEFON

0 24 21/25-2577

TELEFAX

25-180-2552

E-MAIL

vhs-rur-eifel@dueren.de

INTERNET

www.vhs-rur-eifel.de

Seniorenstudium

TIPP

Allgemeine Informationen zum Seniorenstudium erhalten Sie auf der folgenden Internetseite.

■ Seniorenstudium

INTERNET

www.senioren-studium.de



Arbeitskreis Seniorenbildung und mehr – AKSB

Der „Arbeitskreis Seniorenbildung und mehr“ besteht aus Hauptamtlichen der katholischen Kirche, des Regionalen Caritasverbandes, der Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“, der Seniorenbildung der Evangelischen Gemeinde zu Düren sowie katholischen und evangelischen Ehrenamtlichen.

Ziel des Arbeitskreises ist, Bildung und Fortbildung für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit und für interessierte Seniorinnen und Senioren anzubieten. Diese Angebote sind Generationen übergreifend, werden Menschen mit Behinderung gerecht, laden Angehörige aller Kulturen und Religionen ein und orientieren sich an den aktuellen Bedürfnissen der älteren Menschen. Zu den Angeboten gehören z.B. Frühjahrs- und Herbsttagungen, Bildungsangebote zu verschiedenen Themen, Seniorenfrühstückstreffen mit thematischen Schwerpunkten, Exkursionen und Besichtigungen, religiöse und spirituelle Angebote für Körper, Geist und Seele, kulturelle Angebote, Austauschtreffen für ehrenamtliche

Tanzleiterinnen/Tanzleiter, Tanzgruppen und Interessierte.

■ **Büro der Regionen Düren/Eifel**

Langenberger Straße 3
52349 Düren

■ **Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V.**

Kurfürstenstraße 10-12
52351 Düren

TELEFON

0 24 21/4 81-55

E-MAIL

ssenden@caritas-dn.de

■ **Evangelische Gemeinde zu Düren**

Wilhelm-Wester-Weg 1a
52349 Düren

TELEFON

0 24 21/1 88-174

E-MAIL

ingrid.draba@evangelische-gemeinde-dueren.org

INTERNET

www.evangelischegemeinde-dueren.de

■ **Kreis Düren**

Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren

Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“
Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON

0 24 21/22-1051411, -1051417, -1051421

E-MAIL

amt51@kreis-dueren.de

INTERNET

www.kreis-dueren.de

**■ Regionaler Altenseelsorger****Ralf Cober**

Gemeindereferent Jülich

TELEFON

0 24 61/9 36 00 16

E-MAIL

ralf.cober@heilig-geist-juelich.de

Seniorenbildung „Das Netz“ der Evangelischen Gemeinde zu Düren

Die Seniorenbildung wird von vielen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evangelischen Gemeinde zu Düren und der Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Jülich getragen. Sie versteht sich überkonfessionell und Generationen übergreifend. Die einzelnen Angebote und Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten. Es gibt Aktivitäten im Innenstadtbereich, z.B. Internetcafé, Erzählcafé, Ausflüge, Tanzangebote und Veranstaltungen zu den Themen Philosophie, Theologie, Literatur, Kunst und Kultur. Um ein wohnortnahes Angebot von Veranstaltungen anbieten zu können, finden auch in den Gemeindehäusern in den umliegenden Orten und Gemeinden Angebote für Seniorinnen und Senioren statt.

INFO

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

■ Evangelische Gemeinde zu Düren

Sekretariat der Familien- und Erwachsenenbildungstätte
Wilhelm-Wester-Weg 1a
52349 Düren

TELEFON

0 24 21/1 88-170

E-MAIL

fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de

INTERNET

www.bildung-bewegt-dueren.de

Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel

Das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren/Eifel bietet Menschen in unterschiedlichen Lebensabschnitten Bildung, Begegnung und Begleitung. Nähere Informationen zu den aktuellen Angeboten erhalten Sie unter der angegebenen Adresse. Das Mehrgenerationenhaus im Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren ist eine Begegnungsstätte für alle Generationen mit einer reichhalti-



gen Angebotspalette. Die Möglichkeiten reichen vom „Offenen Café“, „Fit für 100“, Demenzcafé „Ver-gissmeinnicht“, Dürener Verzällcher, Singen mit Senioren bis zum Erste Hilfe-Kurs für Seniorinnen und Senioren u. v. m.

■ **Katholisches Forum für
Erwachsenen- und
Familienbildung Düren-Eifel**

Holzstraße 50
52349 Düren

TELEFON
0 24 21/9 46 80

TELEFAX
4 59 30

E-MAIL
info@bildungsforum-dueren.de

INTERNET
www.bildungsforum-dueren.de

**Evangelische Erwachsenenbil-
dung im Kirchenkreis Jülich
(Kreis Düren, Kreis Heinsberg
und Stadt Eschweiler)**

Die evangelische Erwachsenenbil- dung bietet verschiedene Bildungs- angebote an, die zu Information und vertiefender Bildung, Begeg- nung und Auseinandersetzung, Er- mutigung und Stärkung beitragen. Die Angebote erstrecken sich auf: Forum Religion und Theologie, Fo- rum Lebens- und Existenzfragen, Forum Politik und Gesellschaft, Fo- rum Kultur (Literatur, Film, Musik,

Theater, Bildende Kunst), Famili- enbildung, Lernen vor Ort mit Ex- kursionen, Studienreisen und Mit- arbeiterfortbildung.

■ **Evangelische Erwachsenenbil-
dung Peter-Beier-Haus des
Kirchenkreises Jülich**

Aachener Straße 13a
52428 Jülich

TELEFON
02461/99 66 0

E-MAIL
eeb.juelich@ekir.de

INTERNET
www.kkrjuelich.de

1.3

KULTUR UND SPORT

■ **Kreis Düren
Stabsstelle für Kreistags-
angelegenheiten und Kultur**

Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON
0 24 21/22-0

E-MAIL
amt02@kreis-dueren.de

INTERNET
www.kreis-dueren.de



Museen

■ Bergmannshaus „Glück auf“

Dietrich-Mülfahrt-Straße 8a
52457 Aldenhoven

TELEFON

0 24 64/90 52 95

INTERNET

www.bergmaennischer-traditionsverein.de

■ Kulturhistorisches Karnevalsmuseum

Renkerstraße 45
52355 Düren

TELEFON

0 24 21/5 99-666

INTERNET

www.rv-dueren.de

■ Stadtmuseum Düren

Arnoldswellerstraße 38
52351 Düren

TELEFON

0 24 21/1 21 59 25

E-MAIL

info@stadtmuseumdueren.de

INTERNET

www.stadtmuseumdueren.de

■ Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren

Hoeschplatz 1
52349 Düren

TELEFON

0 24 21/25-2561

TELEFAX

25-1802560

E-MAIL

museum@dueren.de

INTERNET

www.leopoldhoeschmuseum.de
www.papiermuseum-dueren.de

■ Feuerwehrmuseum im Dürener Stadtteil Lendersdorf

Südflügel I des St. Augustinus-Krankenhauses

TELEFON

01 57/55 97 53 49

E-MAIL

e.fringes@gmx.de

■ Museum „Hürtgenwald 1944 und im Frieden“

Pfarrer Dickmann Straße 21-23
52393 Hürtgenwald

TELEFON

0 24 29/90 26 13 (nur sonntags
von 11.00 – 17.00 Uhr, März bis
November)

INTERNET

www.museum-huertgenwald.de

■ RWE Industriemuseum Jugendstil Wasserkraftwerk

Kleestraße
52396 Heimbach

TELEFON

0800/8833830





Kultur und Sport

■ Wasser-Info-Zentrum Eifel

Karl-H.-Krischer-Platz 1
52396 Heimbach

TELEFON
0 24 46/9 11 99 06

E-MAIL
info@wasser-info-zentrum-eifel.de

INTERNET
www.wasser-info-zentrum-eifel.de

■ Ortsgeschichtliches Museum

Altes Rathaus Lucherberg
Hochstraße 32
52459 Inden

TELEFON
0 24 65/13 00

E-MAIL
info@geschichtsverein-inden.de

INTERNET
www.geschichtsverein-inden.de

■ Museum Zitadelle Jülich

Schloßstraße
52428 Jülich

TELEFON 0 24 61/93 76 80 **TELEFAX** 9 37 68 20

E-MAIL
museum@juelich.de

INTERNET
www.juelich.de/museum

■ Heimatmuseum Linnich

Alter Markt 9
52441 Linnich

INTERNET
www.heimatmuseumlinnich.de

■ Deutsches Glasmalerei-Museum

Rurstraße 9-11
52441 Linnich

TELEFON 0 24 62/99 17-0 **TELEFAX** 99 17-25

E-MAIL
info@glasmalerei-museum.de

INTERNET
www.glasmalerei-museum.de

■ Töpferiemuseum

Pastoratsweg 1
52379 Langerwehe

TELEFON 0 24 23/44 46 **TELEFAX** 59 90

E-MAIL
info@toepfereimuseum.de

INTERNET
www.toepfereimuseum.de

■ Heimatmuseum Merzenich

Bergstraße 1
52399 Merzenich

TELEFON 0 24 21/39 21 01

INTERNET
www.heimatmuseum-merzenich.de

■ Kunst-Museum e.V.

Schloß
52388 Nörvenich

TELEFON 0 24 26/46 32

TELEFAX 0 24 26/13 11

E-MAIL
schloß-noervenich@gmx.de

INTERNET
www.museum-arno-breker.org

**Burgenmuseum**

52385 Nideggen (Burg)

TELEFON

0 24 27/63 40

TELEFAX

90 28 85

INTERNET[www.kreis-dueren.de/
burgenmuseum](http://www.kreis-dueren.de/burgenmuseum)**Heimatmuseum „Haus Horn“**Siefstraße 25
52382 Niederzier-Oberzier**TELEFON**

0 24 28/84-100

**LVR-Kulturhaus Landsynagoge
Rödingen**Mühlenend 1
52445 Titz-Rödingen**TELEFON**0 24 63/99 30 98
0 22 34/9 92 15 55 (für Buchungen)**INTERNET**www.synagoge-roedingen.lvr.de**iPUNKT Düren**Markt 6
52349 Düren**TELEFON**

0 24 21/25-2525

E-MAILinfo@ipunkt-dueren.de**ÖFFNUNGSZEITEN**Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr**Kulturzentrum KOMM**August-Klotz-Straße 21
52349 Düren**TELEFON**

0 24 21/1892 04

E-MAILinfo@komm-dueren.de**INTERNET**www.komm-dueren.de**Stiftung Fabrik für Kultur
und Stadtteil**Friedenstraße 2B
52351 Düren**TELEFON**

01 70/2 73 68 28

E-MAILinfo@becker-und-funck.de**INTERNET**www.becker-und-funck.de**Kunst und Kultur****Düren Kultur**Kultureinrichtungen
der Stadt Düren
Stefan-Schwer-Straße 4-6
52349 Düren**TELEFON**

0 24 21/25-1423

INTERNETwww.dueren-kultur.de**Kulturbahnhof Jülich**Kultur im Bahnhof e.V.
Bahnhofstraße 13
52428 Jülich**TELEFON**

0 24 61/34 66 43

TELEFAX

34 65 36

INTERNETwww.kuba-juelich.de

Kunstakademie Heimbach

Egal, ob man nie mit Kunst zu tun hatte oder ob man sich schon länger damit beschäftigt, ob man sich für begabt hält oder noch mit Schrecken an den Kunstunterricht zurückdenkt, ob man sich Kunst nur anschaut oder sie gar selber macht, für große oder kleine Schritte zur Kunst hin ist es nie zu spät. Kunst setzt sich mit allem auseinander, was den Menschen angeht, kein Thema ist ihr fremd, denn in der Kunst spiegelt sich das Leben. Nicht ohne Grund heißt es ja „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“ Sich in Farben und Formen auszudrücken ist lernbar, wann immer man damit anfängt. An der Internationalen Kunstakademie Heimbach nehmen erfolgreiche Künstlerinnen

und Künstler aus aller Welt Sie mit auf einen Weg zur Kunst. Sie werden dann staunen, was Ihnen in den unterschiedlichen Künsten von der Malerei bis zum Film gelingt. Und auch das: Man trifft hier Gleichgesinnte.

Trägerverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e.V.

Hengebachstraße 48
52396 Heimbach

TELEFON

0 24 46/8 09 70-0

TELEFAX

8 09 70-30

E-MAIL

info@kunstakademie-heimbach.de

INTERNET

www.kunstakademie-heimbach.de



Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel



Profil, Programm, Prozesse

49 herausragende Künstlerinnen und Künstler aus 14 Nationen wirken erfolgreich als Dozenten. Sie vermitteln Techniken und Wissen, Formensprache und künstlerische Werkprozesse. Alles für alle, ob jünger oder älter, ob mit Vorkenntnissen oder ohne. Die erfahrenen Profis helfen Ihnen, Ihre eigene künstlerische Handschrift zu entwickeln. **Die Kunstakademie ist barrierefrei.**

Lehrangebot

Kurse in Malerei, Zeichnung, Bildhauerkunst und Keramik, Druckgrafik aller Techniken, Fotografie, Dokumentar- und Spielfilm, Video und Performance, Kunstgeschichte.

Programm als Broschüre oder auf der Homepage:

Hengebachstr. 48, 52396 Heimbach, Tel.: 02446 - 80 97 00 - Fax: 02446-8097030
info@kunstakademie-heimbach.de - www.kunstakademie-heimbach.de



Sport und Bewegung

Informationen zu Sportverbänden, Sportvereinen und den speziellen Angeboten in Ihrer Kommune erhalten Sie unter www.kreis-dueren.de (Rubrik „Kreishaus“, „Kultur und Sport“) oder beim Kreissportbund.

■ Kreissportbund Düren e.V.

Kirchfeld 23
52355 Düren

TELEFON

0 24 21/50 23 73

TELEFAX

5 64 01

E-MAIL

info@ksb-dueren.de

INTERNET

www.ksb-dueren.de

INFO

Nähere Informationen zu den Angeboten in Ihrem Stadt-/Gemeindegebiet erhalten Sie bei den unter Punkt 1.6 aufgeführten Kommunen.

1.4

TOURISTISCHE ANGEBOTE

Der Kreis Düren liegt inmitten zweier Landschaften mit grundverschiedenen Charakteren: der Niederrheinischen Bucht und dem Mittelgebirge der Eifel. Im Norden wird die Landschaft geprägt von Landwirtschaft in der fruchtbaren Bördelandschaft und den beiden großen Tagebauen Inden und Hambach, während der Süden von großen Waldgebieten mit ausgedehnten Wasserflächen durchzogen wird und mit der Rureifel gar zum Nationalpark Eifel gehört. Die Rur zieht sich als Leitachse der Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung von Süden nach Norden durch den Kreis Düren. Sie war der entscheidende Faktor einer frühen Industrialisierung und einer damit einhergehenden wirtschaftlichen Prosperität und ist in diesem Zusammenhang nach wie vor von großer Bedeutung. In den letzten Jahrzehnten hinzugekommen ist die wachsende Bedeutung von Naherholung und Tourismus.

Aufgrund seiner landschaftlichen Vielfalt, einer breit gefächerten Wirtschaftsstruktur – zwischen



Forschung, moderner Technologie und traditionsreichen Unternehmen, wie z.B. der Papierindustrie – sowie einer Fülle von Bildungsmöglichkeiten und kulturellen Aktivitäten ist der Kreis Düren nicht nur für seine Bewohnerinnen und Bewohner sehr attraktiv.

Zahlreiche soziale und medizinische Einrichtungen garantieren ein hohes Maß an Vor- und Fürsorge. Komplettiert wird das Bild eines lebens- und liebenswerten Kreises auch durch zahlreiche Freizeit- und Touristikangebote, die zum „Urlaubmachen unmittelbar vor der Haustür“ einladen: die Bördelandschaft im Norden des Kreises mit dem imposanten Taggebirge Inden, die Stadt Düren als attraktive Einkaufsstadt und als kulturelles Zentrum sowie die Rureifel im Süden des Kreises mit dem Rursee und dem Nationalpark Eifel. Der Norden des Kreises lässt sich bequem und dank des neuen Knotenpunktsystems auch einfach mit dem Fahrrad entdecken, während der Süden ein Höhepunkt für alle Wanderbegeisterten ist.

■ **Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH**

Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON
0 24 21/22-1084005

E-MAIL
info@indeland.de

INTERNET
www.indeland.de

■ **Eifelverein**

Stürtzstraße 2-6
52349 Düren

TELEFON
0 24 21/1 31 21

INTERNET
www.eifelverein.de

■ **Rureifel-Tourismus e.V.**

An der Laag 4
52396 Heimbach

TELEFON
0 24 46/80 57 90

INTERNET
www.rureifel-tourismus.de

■ **Wald und Holz NRW Nationalparkforstamt Eifel**

Urfseestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd

TELEFON
0 24 44/95 10-0

INTERNET
www.nationalpark-eifel.de



Brückenkopf-Park Jülich

Der Brückenkopf-Park in Jülich ist einen Ausflug wert! Das 33 ha große Gelände bietet vielseitige Freizeitmöglichkeiten und Erholung für Familien, Senioren, Kulturinteressierte und Naturfreunde. Großzügige Wald- und Wiesenflächen, Spielplätze, Themengärten, Aktivbereiche und ein Zoo mit über 400 Tieren laden zum Entspannen und Entdecken ein.

In der heutigen, hektischen Zeit bildet der Park eine Oase der Ruhe

und Erholung, ohne Unterhaltung und Spaß für jedes Alter vermissen zu lassen. Der Kräutergarten, der Garten der Sinne sowie der Wasser- und Schachgarten und der Ort der Stille geben der Seele Raum und öffnen den Blick für die Freude an der Natur. Ein barrierefreies Wegenetz verführt zu ausgedehnten Spaziergängen entlang historischer Gemäuer oder durch das satte Grün der Natur. Die Kunstfelder inspirieren mit Skulpturen und Installationen.



Brückenkopf-Park

Jülich gGmbH

Freizeit & Erholung



Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

Tel: 02461 7795-0 www.brueckenkopf-park.de info@brueckenkopf-park.de

Jährlich stattfindende Events, wie z.B. das Epochenfest, entführen die Besucherinnen und Besucher in vergangene Zeiten. Märchenträume und Zoo-Fest sind in den Sommerferien weitere Highlights. Im Oktober erleben Besucher bei den Herbstlichtern atemberaubende Effekte, die den gesamten Park inklusive Festungsanlage zu einem wahren Lichterzauber-Kunstwerk machen. Und der Adventsmarkt in der historischen Südbastion des Brückenkopfs lockt am 3. Adventswochenende mit ganz besonderem Zauber und Atmosphäre.

Neuheit: Tiergestützte Zoo-Erlebnisführung: Als gemeinnützige kommunale Einrichtung widmet sich der Brückenkopf-Park seit Jahren der Förderung von pädagogischen und außerschulischen Lernortangeboten. Speziell für erkrankte Senioren, Senioren in Einrichtungen und für Menschen mit besonderem Förderbedarf werden die Angebote stetig ausgebaut. Seit 2016 wird eine individuell planbare Zoo-Erlebnisführung angeboten. Dabei werden geeignete Zootiere (z.B. Esel, Ziegen, Stachelschweine und Erdmännchen) art-

gerecht und tiergestützt therapeutisch eingesetzt.

Für erkrankte Menschen in Einrichtungen, Vereinen und Selbsthilfegruppen sowie für Menschen mit besonderem Förderbedarf ermöglichen die Zoo-Erlebnisführungen einen nachhaltigen Kontakt zu den Tieren. Je nach Anforderungsbedarf der einzelnen Gruppen kann die Führung ausgebaut werden. Fühlen, riechen, anfassen, füttern, pflegen und beobachten sind einige Komponenten der Zoo-Erlebnisführung.

■ Brückenkopf-Park Jülich

Rurauenstraße 11
52428 Jülich

TELEFON

0 24 61/97 95-0

TELEFAX

97 95-22

E-MAIL

info@brueckenkopf-park.de

INTERNET

www.brueckenkopf-park.de



1.5 MOBILITÄT

Senioren – aktiv und mobil im Kreis Düren

Im Rahmen der Arbeit des Kreises Düren zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (Abkürzung hierfür: ÖPNV) wurde das bestehende Konzept zur Sensibilisierung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger für den ÖPNV weiter verbessert. Verbesserungen finden sich in den Bereichen Infrastruktur und Service wieder. Alle neu eingesetzten Busse der Rurtalbus GmbH verfügen über einen größeren Mehrzweckbereich, der insbesondere mobilitätseingeschränkten Mitbürgerinnen und Mitbürgern mehr Platz für Rollatoren bietet. Innerhalb der Busse werden der Linienverlauf sowie alle Haltestellen auf modernen Displays angezeigt und zusätzlich durchgesagt. Zudem wurde bei der Neuanschaffung der Fahrzeuge großer Wert auf besonders kontrastreiche Materialien gelegt.

Am Kaiserplatz in der Stadt Düren, dem frequenzstärksten zentralen Verknüpfungspunkt für Busse im Kreis Düren, wurde zudem der individuelle Service der Rurtalbus

GmbH ausgeweitet. Älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern stehen mehrere Servicekräfte mit Rat und Tat zur Seite und helfen gerne bei Fragen rund um den richtigen Fahrausweis und leisten bei Bedarf auch eine persönliche Einstiegshilfe.

KreisRadwegeNetz Düren – Radeln im Alltag und der Freizeit

Das KreisRadwegeNetz Düren mit integriertem Knotenpunktsystem (rot-weiße Beschilderung) bietet Alltagsradlern und Radwanderern eine interessante Hilfe zur Tourenplanung. Vorteil des spinnennetzartigen Systems ist, dass eine Vielzahl an Rundstrecken von gleich welchem Knotenpunkt aus möglich sind und dass an jedem Knotenpunkt die Route noch abgeändert werden kann.

■ Kreis Düren Amt für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung

Bismarckstraße 16
52351 Düren

Dienstgebäude:
Moltkestraße 37

TELEFON
0 24 21/22-1061111

E-MAIL
amt61@kreis-dueren.de

INTERNET
www.kreis-dueren.de

**1.6****ANGEBOTE IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN**

Hier finden Sie Adressen über Angebote in den Städten und Gemeinden des Kreises Düren.

Allgemeine Informationen zu Angeboten erhalten Sie bei der jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

In vielen Städten und Gemeinden existieren sogenannte „Aktiv vor Ort-Treffen“, eine Initiative der Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“. Diese monatlichen Frühstückstreffen sind sehr beliebt, weil hier nicht nur das gemeinsame Frühstück im Vordergrund steht, sondern auch die Möglichkeit für ältere Menschen gegeben ist, miteinander ins Gespräch zu kommen.

An einigen Orten finden inzwischen auch „Aktiv vor Ort-Kaffeetreffen“ am Nachmittag statt.

INFO

Die einzelnen Angebote sind in dieser Rubrik bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde eingetragen. Für weitere Informationen wenden Sie sich direkt an die Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“:

Kreis Düren**Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren**

Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“
Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON

0 24 21/22-1051411, -1051417,
-1051421

E-MAIL

amt51@kreis-dueren.de

INTERNET

www.kreis-dueren.de

**Aldenhoven****Gemeinde Aldenhoven**

Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
52457 Aldenhoven

TELEFON

0 24 64/5 86-0

TELEFAX

5 86-222

E-MAIL

gemeinde@aldenhoven.de

INTERNET

www.aldenhoven.de

Frühstück ab 55 in Aldenhoven**ANGEBOT**

Frühstück ab 55
Kapellenplatz 14
52457 Aldenhoven
monatlich jeden letzten Montag
von 9.00 – 11.00 Uhr

TELEFON

Anmeldung unter 0 24 64/5 87 90 50
(Caritas Beratungsbüro)

KOSTEN

4 Euro (für Lebensmittel/Getränke)



Düren

1

■ Stadt Düren

Kaiserplatz 2-4
52349 Düren

TELEFON 0 24 21/25-0
TELEFAX 25-180-2500

E-MAIL
stadt@dueren.de

INTERNET
www.dueren.de

■ „Aktiv vor Ort“ Düren-Mitte

ANGEBOT
Frühstückstreffen mit Gesprächs-
runde im Haus St. Anna Stiftung,
Waisenhausstraße 8
52349 Düren
monatlich freitags von
9.00 – 11.00 Uhr
Termine auf Anfrage

TELEFON
Anmeldung unter
0 24 21/22-1051416

KOSTEN
4 Euro (für Lebensmittel/Getränke)

■ „Aktiv vor Ort“ Düren-Birkesdorf

ANGEBOT
Frühstückstreffen mit Gesprächs-
runde im Seniorenzentrum Düren-
Birkesdorf
Akazienstraße 1B
52353 Düren
monatlich freitags von 9.00 –
11.30 Uhr, Termine auf Anfrage

TELEFON
Anmeldung unter 0 24 21/8 05-8010

KOSTEN
4 Euro (für Lebensmittel/Getränke)

■ Altentagesstätten der Stadt Düren

in Arnoldsweiler
Ellener Straße 22, 52353 Düren

in Birgel
Burg Birgel, 52353 Düren

in Birkesdorf
Weidenpesch 4, 52353 Düren

in Derichsweiler
Martinusplatz, 52355 Düren

in Echtz
St. Michael-Str. 3, 52353 Düren

in Merken
Sebastianusstr 5, 52353 Düren

■ iPUNKT Düren

Markt 6
52349 Düren

ANGEBOT
Informationen und Dienstleistungen
zu Mobilität, Kultur, Tourismus, Stadt-
führungen und Ticketverkauf

E-MAIL
info@ipunkt-dueren.de

■ AWO Seniorentagesstätte Rölsdorf Vogelsang

Maarstraße 2
52355 Düren

ANGEBOT
Jeden Montag zwischen 14.00 Uhr
und 17.00 Uhr wird Kaffee getrun-
ken und Karten gespielt. Alle sind
willkommen!



■ AWO Seniorentagesstätte Bürgerhaus Mariaweiler

Aldenhovener Straße 30
52353 Düren

ANGEBOT

Treffen für Senioren: Di, Mi, Do
13.30 – 17.00 Uhr
Robert-Koch-Straße 8
52349 Düren

■ FINDUS Nachbarschaftshilfe Birgel

ANGEBOT

Nachmittagstreffen mit Kaffee
und Kuchen und einer anschlie-
ßenden Gesprächsrunde im Kapell-
chen Birgel
Bergstraße/Ritterstraße
52355 Düren
monatlich jeden 2. Donnerstag
von 15.00 – 17.30 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich

TELEFON

0162/7260725

INTERNET

www.findus-birgel.de

KOSTEN

Freiwillige Spende

■ IG-Gürzenich e.V.

Steinmaar 7
52355 Düren

TELEFON

0151-12617654

E-MAIL

info@ig-guerzenich.de

INTERNET

www.ig-guerzenich.de

■ „Aktiv vor Ort“ Düren-Gürzenich, Am Dürener Weg

ANGEBOT

Nachmittagstreffen mit Ge-
sprächsrunde im AWO Senioren-
zentrum Gürzenich
Am Dürener Weg 8
52355 Düren
monatlich mittwochs
von 14.30 – 17.00 Uhr
Termine auf Anfrage

TELEFON

Anmeldung unter 0 24 21/9 63-0
oder 0 24 21/22-1051416

KOSTEN

4 Euro (für Lebensmittel/Getränke)

■ „Aktiv vor Ort“ Düren-Süd

ANGEBOT

Nachmittagstreffen mit Ge-
sprächsrunde und Kegeln im AWO
Hermann-Koch-Seniorenzentrum
Im Weyerfeld 1-3
52349 Düren
monatlich montags
von 14.30 – 17.00 Uhr
Termine auf Anfrage

TELEFON

Anmeldung unter 0 24 21/593-0 oder
0 24 21/22-1051416

KOSTEN

4 Euro (für Lebensmittel/Getränke)



**„Aktiv vor Ort“ Düren-Gürzenich,
Am Wingert****ANGEBOT**

Frühstückstreffen mit Gesprächs-
runde in der Wohnanlage für Se-
nioren und Behinderte

Am Wingert 21
52355 Düren
monatlich mittwochs
von 9.00 – 11.30 Uhr
Termine auf Anfrage

TELEFON

Anmeldung unter 0 24 21/44 01-481

KOSTEN

4,50 Euro (für Lebensmittel/Getränke)

„Verzellchen am Kapellchen“**ANGEBOT**

Frühstückstreffen mit Gesprächs-
runde im Haus St. Gertrud,
Kölnstraße 62

52351 Düren
mehrmals im Jahr freitags von
09.30 – 12.00 Uhr
Termine auf Anfrage

TELEFON

0 24 21/22-1051416 (Anmeldung)

KOSTEN

4 Euro (für Lebensmittel/Getränke)

„Senioren aktiv e.V.“

Stefan-Schwer-Straße 2
52349 Düren

ANGEBOT

Vielfältiges Kursangebot,
bitte telefonisch erfragen

TELEFON

0 24 21/1 54 50

INTERNET

www.senioren-aktiv-dueren.de

**St. Augustinus Krankenhaus
Zentrum für Sport & Gesundheit****ANGEBOT**

Kurse zum Thema Gesundheitsbil-
dung, Prävention, Reha und Sport
im ZSG

Renkerstraße 45
52355 Düren

TELEFON

0 24 21/5 99-171

TELEFAX

599-169

INTERNET

www.sankt-augustinus-krankenhaus.de

Düren Kultur

Stefan-Schwer-Straße 4-6
52349 Düren

ANGEBOT

Regelmäßig gesellige Veranstal-
tungen im Haus der Stadt und den
Ortsteilen, Ausflugsfahrten

TELEFON

0 24 21/25-1423

TELEFAX

25-1 80 13 75

INTERNET

www.dueren-kultur.de

**Dürener Gesundheitszentrum
am St. Marien-Hospital
in Düren-Birkedorf****ANGEBOT**

Kurse zum Thema: Rehasport,
Wassergymnastik, Gefäß-, Herz-,
Diabetiker- und Lungensport,
Nordic-Walking, Autogenes
Training, Yoga u. v. m.

TELEFON

0 24 21/8 05-459

E-MAIL

info@dn-gz.de

INTERNET

www.dn-gz.de



Heimbach

■ Stadt Heimbach

Hengebachstraße 14
52396 Heimbach

TELEFON

0 24 46/8 08-0

TELEFAX

8 08-88

E-MAIL

info@heimbach-eifel.de

INTERNET

www.heimbach-eifel.de



Hürtgenwald

■ Gemeinde Hürtgenwald

August-Scholl-Straße 5
52393 Hürtgenwald

TELEFON

0 24 29/30 90

TELEFAX

3 09 70

E-MAIL

buergermeister@huertgenwald.de

INTERNET

www.huertgenwald.de

■ „Aktiv vor Ort“ Hürtgenwald-Vossenack

ANGEBOT

Frühstückstreffen mit Gesprächs-
runde im Seniorenzentrum
Vossenack

Baptist-Palm-Platz 1

52393 Hürtgenwald

monatlich mittwochs von 9.00 -
11.30 Uhr

Termine auf Anfrage

TELEFON

Anmeldung unter 0 24 29/74 27

KOSTEN

3 Euro (für Lebensmittel/Getränke)

■ Erzählcafé Hürtgenwald-Straß

ANGEBOT

Erzählcafé im Sport- und Schützen-
heim Straß (für Seniorinnen und
Senioren aus Straß, Horm und
Schafberg)

Hormer Straße 15

52393 Hürtgenwald

monatlich jeden 3. Montag von
15.00 – 17.00 Uhr

TELEFON

Keine Anmeldung erforderlich, In-
formationen unter 0176/53505
117 oder 0152/24387004

KOSTEN

Kostenlose Teilnahme, freiwillige
Spende



Inden

Gemeinde Inden

Rathausstraße 1
52459 Inden

TELEFON 0 24 65/3 90 **TELEFAX** 39 80

E-MAIL
info@gemeinde-inden.de

INTERNET
www.gemeinde-inden.de

Frühstück ab 55

ANGEBOT

Frühstück im Gemeindezentrum
Andreashaus in Lich-Steinstraß
monatlich an jedem 2. Dienstag
von 9.00 – 11.00 Uhr

TELEFON
Anmeldung unter 0 24 61/97 33 21
oder 0 24 61/93 65 31

KOSTEN
3 Euro



Jülich

Stadt Jülich

Große Rurstraße 17
52428 Jülich

TELEFON 0 24 61/6 30 **TELEFAX** 63-362

E-MAIL
info@juelich.de

INTERNET
www.juelich.de



Kreuzau

Gemeinde Kreuzau

Bahnhofstraße 7
52372 Kreuzau

TELEFON 0 24 22/5 07-0 **TELEFAX** 5 07-498

E-MAIL
buergermeister@kreuzau.de

INTERNET
www.kreuzau.de

Seniorentagesstätte Jülich-Stadt

ANGEBOT

Seniorentreff dienstags von 13.00
- 16.00 Uhr: Gesprächsrunden,
Informationsveranstaltungen,
Spelmöglichkeiten
Marie-Juchacz-Weg 2
52428 Jülich

TELEFON
0 24 61/5 03 18

INTERNET
www.awo-juelich.de

„Aktiv vor Ort“ Kreuzau

ANGEBOT

Frühstückstreffen mit Gesprächs-
runde im Caritas-Wohnpark
Friedenau 24
52372 Kreuzau
Termine auf Anfrage

TELEFON
Anmeldung unter 0 24 22/50 74 09

KOSTEN
4,50 Euro (für Lebensmittel/Getränke)



■ „Arbeitskreis Nachbarschaft Winden“

ANGEBOT

Frühstückstreffen im Pfarrzentrum Winden
Kelterstraße 20
52372 Kreuzau-Winden
Termine auf Anfrage

TELEFON

Anmeldung unter 0 24 22/73 37

KOSTEN

4 Euro (für Lebensmittel/Getränke)



Langerwehe

■ Gemeinde Langerwehe

Schönthaler Straße 4
52379 Langerwehe

TELEFON

0 24 23/4 09-0

TELEFAX

4 09-201

E-MAIL

gemeinde@langerwehe.de

INTERNET

www.langerwehe.de



Linnich

■ Stadt Linnich

Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

TELEFON

0 24 62/9 90 80

TELEFAX

9 90 89 00

E-MAIL

mail@linnich.de

INTERNET

www.linnich.de

■ Frühstück ab 55 in Linnich-Körrenzig

ANGEBOT

Frühstück im Pfarrheim Körrenzig
Hauptstraße 95
52441 Linnich-Körrenzig
monatlich jeden 3. Mittwoch
von 9.00 – 11.00 Uhr

TELEFON

Anmeldung unter 0 24 61/622-6300

KOSTEN

3 Euro (für Lebensmittel/Getränke)



Merzenich

■ Gemeinde Merzenich

Valdersweg 1
52399 Merzenich

TELEFON

0 24 21/39 90 oder
9949572 (Seniorenbeauftragte)

TELEFAX

0 24 21/39 92 99

E-MAIL

buergermeister@gemeinde-merzenich.de

INTERNET

www.gemeinde-merzenich.de

■ Frühstückstreffen in Golzheim

Pfarrheim Golzheim
Pastoratsstraße 20
52399 Merzenich
monatlich jeden 2. Mittwoch
von 9.00 – 11.00 Uhr

TELEFON

0 22 75/78 61

KOSTEN

1,50 Euro



■ Freizeitgemeinschaft 55+

ANGEBOT

Regelmäßige Veranstaltungen, z.B. Wanderungen, Radtouren, Kegeln, Spielenachmittage (14-tägig), Ausflüge und Exkursionen (monatlich), Termine auf Anfrage
Seniorenbeauftragte
der Gemeinde Merzenich
Telefon 02421/9949572

INTERNET

www.unser-quartier.de

■ Frühstückstreffen Merzenich

Bürgerhaus Merzenich
monatlich jeden 2. Mittwoch von
9.00 – 11.00 Uhr

TELEFON

0 24 21/3 57 49

KOSTEN

4 Euro (für Lebensmittel/Getränke)



Nideggen

■ Stadt Nideggen

Zülpicher Straße 1
52385 Nideggen

TELEFON

0 24 27/8 09-0

TELEFAX

8 09-47

E-MAIL

buergermeister@nideggen.de

INTERNET

www.nideggen.de



Niederzier

■ Gemeinde Niederzier

Rathausstraße 8
52382 Niederzier

TELEFON

0 24 28/84-0 oder 84-311
(Seniorenbeauftragte)

TELEFAX

0 24 28/8 41 50

E-MAIL

gemeinde@niederzier.de

INTERNET

www.niederzier.de

■ SiN – Senioren in Niederzier e.V.

ANGEBOT

Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren, Seniorensprechstunde, Wassergymnastik, Rückenschule, Zeichengruppe, Klöppelgruppe, quartalsweise Wanderungen, Radtouren, Besichtigungen (Termine und Ort telefonisch erfragen)

TELEFON

02428/ 84311

■ „Aktiv vor Ort“ Niederzier

ANGEBOT

Frühstückstreffen mit Gesprächsrunde an verschiedenen Orten, monatlich jeden 3. Dienstag von 9.00 – 11.30 Uhr

TELEFON

0 24 28/25 80 oder 8 43 11

KOSTEN

3 Euro pro Person (für Nicht-Mitglieder 4,50 Euro pro Person)



Nörvenich

■ Gemeinde Nörvenich

Bahnhofstraße 25
52388 Nörvenich

TELEFON 0 24 26/10 10 **TELEFAX** 10 17 00

E-MAIL
info@noervenich.de

INTERNET
www.noervenich.de

■ „Aktiv vor Ort“ Nörvenich Am Schloss

ANGEBOT
Frühstückstreffen mit Gesprächs-
runde in der Wohnanlage für
Senioren und Behinderte
In den Benden 1
52388 Nörvenich
monatlich dienstags
von 9.00 – 11.30 Uhr
Termine auf Anfrage

TELEFON
Anmeldung unter 0 24 26/95 91-0

KOSTEN
4,50 Euro (für Lebensmittel/Getränke)

■ „Aktiv vor Ort“ Frauwüllesheim

ANGEBOT
Frühstückstreffen mit Gesprächs-
runde in der Bürgerhalle Frauwül-
lesheim
Kreuzstraße 32D
52388 Nörvenich
monatlich dienstags
von 9.00 – 11.30 Uhr

TELEFON
Anmeldung unter 0 24 21/39 39 52

KOSTEN
3 Euro (für Lebensmittel/Getränke)



Titz

■ Gemeinde Titz

Landstraße 4
52445 Titz

TELEFON 0 24 63/65 90 **TELEFAX** 6 59 99

E-MAIL
info@gemeinde-titz.de

INTERNET
www.gemeinde-titz.de

■ „Frühstück ab 55“ Hasselsweiler

im Altenheim Heilige Familie
Von-Leeroth-Straße 23
52455 Titz
monatlich jeden letzten Mittwoch
von 9.00 – 11.00 Uhr

TELEFON
Anmeldung unter 0 24 63/9 702 93

KOSTEN
3 Euro (für Lebensmittel/Getränke)



Vettweiß

■ Gemeinde Vettweiß

Gereonstraße 14
52391 Vettweiß

TELEFON 0 24 24/2 09-0 **TELEFAX** 20 92 34

E-MAIL
buergermeister@vettweiss.de

INTERNET
www.vettweiss.de



■ **„Aktiv vor Ort“ Vettweiß**

ANGEBOT

Frühstückstreffen mit Gesprächsrunde im Pflegewohnhaus Vettweiß

Tannenweg 16

52391 Vettweiß

monatlich donnerstags von

9.00 – 11.30 Uhr

TELEFON

Anmeldung vormittags bis

12.30 Uhr unter 0 24 24/20 26 30

KOSTEN

4,50 Euro (für Lebensmittel/Getränke)

■ **Seniorentreffen Kelz**

im Pfarrheim St. Michael, jeden 2. Di

im Monat, Termine auf Anfrage

TELEFON

Anmeldung: 0 24 24/73 87



INFORMATION & BERATUNG



2.1 PFLEGEBERATUNG

Nach § 6 Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) sind Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist, sowie deren Angehörige trägerunabhängig über die Ansprüche und Unterstützungsmöglichkeiten entsprechend ihrer individuellen Bedarfe zu beraten.

Diese Aufgabe übernimmt die Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren. Die Beratung erfolgt trägerunabhängig, neutral und kostenlos.

Sie erhalten bei der Pflegeberatungsstelle:

- Informationen über das im Kreis Düren vorhandene Pflegeangebot
- Beratung über die im konkreten Einzelfall erforderlichen Hilfen und Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Auswahl der geeigneten Pflegeanbieter
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Weitere Aufgaben der Pflegeberatungsstelle sind Beratungen der

Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe im Kreis Düren zu allen Fragen rund um das Thema Pflege sowie im Rahmen des Pflegestützpunktes NRW in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg.

■ Kreis Düren Sozialamt

Pflegeberatungsstelle
Haus C, 4. Etage, Zimmer 406
Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON

0 24 21/22-1050411

E-MAIL

amt50@kreis-dueren.de

SPRECHZEITEN

Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr
Fr 8.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



PFLEGESTÜTZPUNKTE IM KREIS DÜREN

Beratung & Hilfe rund um das Thema Pflege finden Sie in den Pflegestützpunkten. Wir informieren Sie ausführlich, kompetent und kostenfrei. Wir beraten Sie persönlich oder telefonisch.



DÜREN

Kreisverwaltung

Bismarckstraße 16
Haus C, Zimmer 406

52351 Düren

Fon (02421) 1050-411

Fax (02421) 222061

pflegestuuetzpunkt-dueren@kreis-dueren.de

www.kreis-dueren.de

JÜLICH

AOK

Promenadenstraße 1 – 3
52428 Jülich

Fon (02461) 682-299

Fax (02461) 682-199

pflegestuuetzpunkt-dueren-juelich@rh.aok.de

Öffnungszeiten der
Pflegestützpunkte:

Kreisverwaltung Düren	
Mo – Do	8 – 16 Uhr
Fr	8 – 13 Uhr
AOK	
Mo – Fr	8 – 16 Uhr
Do	8 – 18 Uhr

Darüber hinaus werden selbstverständlich auch Beratungen nach persönlicher Absprache angeboten.

2.2

PFLEGESTÜTZPUNKTE

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege finden Sie auch in den Pflegestützpunkten, die im Kreis Düren von der AOK Rheinland/Hamburg und der Kreisverwaltung Düren eingerichtet wurden, um die Vielzahl der vorhandenen Informationen und Hilfen zu bündeln. Die Beratung erfolgt verbraucherorientiert, neutral, kostenfrei, kompetent und trägerunabhängig.

■ Pflegestützpunkt

Kreis Düren – Sozialamt

Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON

0 24 21/22-1050411

E-MAIL

pflegestuuetzpunkt-dueren@kreis-dueren.de

INTERNET

www.kreis-dueren.de

PRÄSENZZEITEN

Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr
Fr 8.00 – 13.00 Uhr

■ Pflegestützpunkt – AOK

Regionaldirektion Düren-Jülich

Promenadenstraße 1 – 3
52428 Jülich

TELEFON

0 24 61/6 82-299

TELEFAX

6 82-199

E-MAIL

pflegestuuetzpunkt-dueren-juelich@rh.aok.de

PRÄSENZZEITEN

Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr
Do 8.00 – 18.00 Uhr

2.3 PFLEGESACHVERSTÄNDIGE

Wenn Personen zu Lasten der Sozialhilfe in einer stationären Pflegeeinrichtung untergebracht werden sollen, gilt das in § 9 SGB XII enthaltene Prinzip „ambulant vor stationär“. Das bedeutet, dass zunächst alle Möglichkeiten der ambulanten Versorgung ausgeschöpft werden sollen, bevor eine Person in einer Pflegeeinrichtung aufgenommen wird. Der Kreis Düren beschäftigt Pflegesachverständige, die bei Bedarf ein individuelles Hilfsangebot entwickeln.

■ **Kreis Düren
Sozialamt**
Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON 024 21/22-1050400 TELEFAX 22-2061

E-MAIL amt50@kreis-dueren.de

INTERNET www.kreis-dueren.de



2.4 WOHNBERATUNGSSTELLE

Solange wie möglich in der vertrauten Umgebung selbstständig leben – das ist für die meisten Menschen von herausragender Bedeutung. Mit zunehmendem Alter nehmen jedoch die körperlichen Einschränkungen zu und der Alltag in der häuslichen Umgebung wird beschwerlicher.

Kleine Umbauten, spezielle Hilfsmittel und moderne Technik erleichtern den Alltag im Wohnumfeld, um den alters- oder krankheitsbedingt veränderten Bedürfnissen gerecht zu werden. Die Wohnberatungsstelle des Kreises Düren berät zu folgenden Themen: Anpassung des Wohnumfeldes im Alter und bei Behinderung, Hilfsmittel zur Erleichterung des Alltags, Finanzierungsmöglichkeiten in Form von Zuschüssen und Darlehen, Unterstützung bei der Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen. Die Beratung erfolgt trägerunabhängig, neutral und kostenlos.



Malteser

...weil Nähe zählt.



Malteser Hausnotruf



Malteser Fahrdienst

Malteser im Kreis Düren

Malteser Menüservice

...weil Nähe zählt.

Unsere ehrenamtlichen Dienste:

Angebote:

- Erste-Hilfe-Grundlehrgang / Führerscheinkurs
- Erste Hilfe im Betrieb
- individuelle Angebote für Arbeitgeber, Einrichtungen und Institutionen
- Nachwuchstalente „Abenteuer Helfen“
- Schwesternhelferin/Pflegediensthelfer
- Behandlungspflege LG1 & LG2
- Betreuungsassistenten
- Palliativbegleitung
- personenorientierte Haushaltsbetreuung

Unsere hauptamtlichen Dienste:

- Rettungsdienst und Krankentransport
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Menüservice
- Betreutes Wohnen „Residenz Bismarckhöhe“

Malteser Hilfsdienst e.V. in Jülich + Düren

☎ 02461 9735-0 + 02421 9450-0

🌐 malteser-juelich.de + malteser-dueren.de

Kontakt Hausnotruf

☎ 0800 9966007

✉ hausnotruf@malteser.org

🌐 www.malteser-hausnotruf.de

Kontakt Menüservice

✉ menue-service.juelich@malteser.org

🌐 www.malteser-menueservice.de

Rufen Sie uns an
Wir informieren
Sie gerne.

50 Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

- Samstagsdienste bei Veranstaltungen aller Art
- Mitwirkung im Katastrophenschutz

■ Kreis Düren

Wohnberatungsstelle
Bismarckstraße 16
52351 Düren

Für allgemeine Fragen:

**Amt für Demografie, Kinder,
Jugend, Familie und Senioren**

TELEFON

0 24 21/22-1051419

E-MAIL

amt51@kreis-dueren.de

Für bautechnische Fragen:

**Amt für Bauordnung, Tiefbau
und Wohnungsbauförderung**

TELEFON

0 24 21/22-2736

E-MAIL

amt63@kreis-dueren.de

2.5

BERATUNGSDIENSTE

Bei den folgenden Adressen finden Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige Beratung und Information:

■ Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Aachen/Eifel

Luisenstraße 35 (Luisenpassage)
52477 Alsdorf

TELEFON

0 24 04/9 03 27 80

E-MAIL

aacheneifel@verbraucher-
zentrale.nrw

INTERNET

www.alter-pflege-demenz-nrw.de

■ Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Rhein-Erft/ Düren e.V.

Am Hahnacker 1
50374 Erftstadt

TELEFON

0 22 35/4 60 20

INTERNET

www.asb-erft.de

■ Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Düren e.V.

Marie-Juchacz-Straße 21
52349 Düren

TELEFON

0 24 21/94 84 90

INTERNET

www.awo-dn.de



■ Inklusionsbeirat der Stadt Düren

– Sozialamt

Kaiserplatz 2-4
52349 Düren

TELEFON

0 24 21/25-0

E-MAIL

stadt@dueren.de

INTERNET

www.dueren.de

INFO

Nachfolgend die Beratungsbüros des Caritasverbandes Düren-Jülich e.V.:

■ Beratungsbüro Aldenhoven

Alte Turmstraße 8
52457 Aldenhoven

TELEFON

0 24 64/5 87 90 50

■ Beratungsbüro Heimbach

Hengebachstraße 81
52396 Heimbach

TELEFON

0 24 46/8 05 89 27

■ Beratungsbüro Langerwehe

Hauptstraße 124
52379 Langerwehe

TELEFON

0 24 23/91 92 28

■ Beratungsbüro Merzenich

Lindenstraße 2
52399 Merzenich

TELEFON

0 24 21/2 08 57 94

■ Beratungsbüro Schmidt

Kommerscheidter Straße 4
52385 Nideggen-Schmidt

TELEFON

0 24 74/9 98 87 67

■ Beratungsbüro Vossenack

Baptist-Palm-Platz 1
52394 Hürtgenwald-Vossenack

TELEFON

0 24 29/9 40 60

■ Beratungsbüro Titz

Landstraße 7a
52445 Titz

TELEFON

0 24 63/99 39 93

■ Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V., Geschäftsstelle (Verwaltung und Zentrale Dienste)

Kurfürstenstraße 10-12
52351 Düren

TELEFON

0 24 21/4 81-0 oder -81 4 81-51

TELEFAX

E-MAIL

info@caritas-dn.de

INTERNET

www.caritasverband-dueren.de

■ Caritas Allgemeine Sozial- beratung / Einzelhilfe

Kurfürstenstraße 10-12
52351 Düren

TELEFON

0 24 21/481-11

TELEFAX

481-51

E-MAIL

info@caritas-dn.de

INTERNET

www.caritasverband-dueren.de

■ **Caritascare Beratungstelefon**
 24-Stunden-Telefon (Beratung zu
 palliativmedizinischer und
 -pflegerischer Versorgung)
TELEFON
 0 24 21/5 99-807

■ **Caritas Drogenberatung Düren**
 Bismarckstraße 6
 52351 Düren
TELEFON **TELEFAX**
 0 24 21/1 00 01 100 04
E-MAIL
 drogenberatung@spz.de
INTERNET
 www.spz.de

■ **Caritas Drogenberatung Jülich**
 Ellbachstraße 16
 52428 Jülich
TELEFON
 0 24 61/5 35 37
E-MAIL
 drogenberatung@spz.de
INTERNET
 www.spz.de

■ **Diakonisches Werk
 der Ev. Gemeinde zu Düren**
 Wilhelm-Wester-Weg 1
 52349 Düren
TELEFON **TELEFAX**
 0 24 21/18 80 18 81 88
INTERNET
 www.evangelischegemeinde-
 dueren.de

■ **Diakonisches Werk
 des Kirchenkreises Jülich**
 Schirmerstraße 1a
 52428 Jülich
TELEFON **TELEFAX**
 0 24 61/97 56-0 97 56-22
E-MAIL
 diakonie@diakonie-juelich.de
INTERNET
 www.kkrjuelich.de

■ **Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Düren e.V.**
 Eingliederungshilfe für Menschen
 mit psychischen Beeinträchtigun-
 gen (BeWo)
 Neumühle 6
 52349 Düren
TELEFON
 0 24 21/2 03 09-16060
TELEFAX
 0 24 21/2 03 09-26969
E-MAIL
 info@drk-dueren.de
INTERNET
 www.drk-dueren.de

■ **Freie Alten- und
 Krankenpflege e.V. (F.A.K.)**
 Zülpicher Straße 211
 52349 Düren
TELEFON **TELEFAX**
 0 24 21/4 58 58 4 52 95
E-MAIL
 info@fak-dueren.de
INTERNET
 www.fak-dueren.de

■ **Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Düren Frauen helfen Frauen e.V. Düren**
Gutenbergstraße 20
52349 Düren

TELEFON 0 24 21/1 73 55 **TELEFAX** 20 96 70

E-MAIL
info@frauen-helfen-frauen-dueren.de

INTERNET
www.frauen-helfen-frauen-dueren.de

■ **Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Düren Frauen helfen Frauen e.V. Jülich**
Römerstraße 10
52428 Jülich

TELEFON
0 24 61/5 82 82

E-MAIL
info@frauenberatungsstelle-juelich.de

INTERNET
www.frauenberatungsstelle-juelich.de

■ **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.**
Arnoldsweilerstraße 16a
52351 Düren

TELEFON 0 24 21/2 77 04-20 **TELEFAX** 2 77 04-48

E-MAIL
info@lebenshilfe-dueren.de

INTERNET
www.lebenshilfe-dueren.de

■ **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Beratungsbüro Jülich**
Marktplatz 9
52428 Jülich

TELEFON
02461/3196417

E-MAIL
info@lebenshilfe-dueren.de

INTERNET
www.lebenshilfe-dueren.de

■ **Malteser Hilfsdienst e.V.**
Am Mühlenteich 2
52428 Jülich

TELEFON
0 24 61/97 35 12

E-MAIL
hausnotruf.dueren@malteser.org

INTERNET
www.malteser-hausnotruf.de

■ **Der PARITÄTISCHE**
Kreisgruppe Düren
Paradiesbenden 24
52349 Düren

TELEFON 0 24 21/48 92 10 **TELEFAX** 48 92 12

E-MAIL
dueren@paritaet-nrw.org

INTERNET
www.parityaet-nrw.org

■ **Sozialdienst kath. Frauen e.V. (SkF)**
Friedrichstraße 16
52351 Düren

TELEFON 0 24 21/28 43-0 **TELEFAX** 28 43 10

E-MAIL
info@skf-dueren.de

INTERNET
www.skf-dueren.de

■ Sozialspsychiatrischer Dienst

Kreis Düren – Gesundheitsamt
Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON

0 24 21/22-0

E-MAIL

amt53@kreis-dueren.de

INTERNET

www.kreis-dueren.de

■ Sozialverband VdK

Kreisverband Düren
Hoeschplatz 3
52349 Düren

TELEFON

0 24 21/59 19 50

TELEFAX

5 91 95 29

E-MAIL

kv-dueren@vdk.de

INTERNET

www.vdk.de/kv-dueren

■ Telefonseelsorge**TELEFON**

08 00/111 0 111 oder 111 0 222
Rund um die Uhr, anonym und
kostenfrei

■ Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Beratungsstelle Düren
Wilhelmstraße 19
52349 Düren

TELEFON

0 24 21/2 57 04-01

TELEFAX

2 57 04-07

INTERNET

www.verbraucherzentrale.nrw

2.6**SENIORENRAT/SENIORENBEIRAT****■ Seniorenrat Stadt Düren**

Kaiserplatz 2-4
52349 Düren

TELEFON

0 24 21/25 20 55

TELEFAX

25 20 56

INTERNET

www.unser-quartier.de/
seniorenratdueren

■ Seniorenbeirat Stadt Jülich

Große Rurstraße 17
52428 Jülich

TELEFON

0 24 61/6 30

INTERNET

www.juelich.de/seniorenbeirat

2.7**GLEICHSTELLUNGSSTELLEN & FRAUENBÜROS**

Die Arbeit der Gleichstellungsstellen und der Frauenbüros erstreckt sich auf viele verschiedene Bereiche, die für Frauen und Mädchen von Bedeutung sind.

Einen Bereich stellt die Arbeit mit Seniorinnen dar. Ein Ziel dieser Arbeit ist es, ihr Selbstwertgefühl zu

stärken und ihnen Mut zuzusprechen, ihr Alter als neuen Lebensabschnitt anzusehen, in dem ihre Interessen verwirklicht und ihr Umfeld aktiv mitgestaltet werden können. Dazu werden bedarfsgerechte Angebote konzipiert, die der Interessenlage und den Bedürfnissen der Seniorinnen gerecht werden. Des Weiteren sind Gleichstellungsstellen und Frauenbüros Anlaufstellen zur Klärung verschiedenster Fragen, die in der Lebenswelt der Seniorinnen wichtig sind. Informationen zur Arbeit und den Angeboten der Gleichstellungsstellen und der Frauenbüros finden Sie hier:

■ Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Düren

Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON
0 24 21/22-2522

E-MAIL
gleichstellung@kreis-dueren.de

INFO

Sie können sich selbstverständlich auch direkt an die Gleichstellungsbeauftragte Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung wenden.

2.8 MIGRATION

Beratung und Information zum Thema Migration und Integration erhalten Sie beim Kommunalen Integrationszentrum (KI) des Kreises Düren. Das KI bietet u.a. Fortbildungen an, berät und unterstützt Institutionen und Einrichtungen in Fragen der interkulturellen Orientierung.

Für Interessierte, die sich ehrenamtlich im Bereich Integration engagieren möchten (z.B. Übernahme von Sprachpatenschaften für neu zugewanderte Schulkinder oder Mentoring für Auszubildende) steht das Kommunale Integrationszentrum ebenfalls als Ansprechpartner zur Verfügung.

■ Kreis Düren – Kommunales Integrationszentrum

Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON
02421/22-2774

E-MAIL
amt40@kreis-dueren.de

INTERNET
www.kreis-dueren.de

Die Internetseite www.integra-netz.de bietet nähere Informationen für Menschen mit Migrationshintergrund und alle, die sich für den Bereich Migration und Integration interessieren. U.a. sind dort folgende Themenbereiche und Informationen zu finden:

- Orientierungshilfe für Flüchtlinge (u.a. Sprachkurse, Schulbesuch)
- Kontaktdaten von Beratungsstellen
- Migrantenselbstorganisationen/ Migrantenvereine im Kreis Düren
- Sprachkursanbieter
- Aktuelle Veranstaltungen

Möchten Sie über Neuigkeiten auf Integra-Netz informiert werden? Dann melden Sie sich beim Newsletter an: www.integra-netz.de.

INFO

Nähere Informationen bezüglich der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe erhalten Sie bei den örtlichen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Wohlfahrtsverbänden oder Flüchtlingsinitiativen.

2.9 KREISPOLIZEIBEHÖRDE DÜREN

Polizeiliche Ansprechpartner/-innen für Seniorinnen und Senioren sind kreisweit in allen Städten und Gemeinden vertreten. Die für Sie und Ihre spezielle polizeiliche Frage zuständige Kontaktperson erfahren Sie bei der zentralen polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit.

■ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

TELEFON

0 24 21/9 49-1100

■ Polizei-Leitstelle

TELEFON

0 24 21/9 49-2425

INFO

Bei dringenden Einsatzanlässen wählen Sie bitte sofort die Notrufnummer 110.

■ Notrufnummer

TELEFON

110



VERSORGUNG & PFLEGE





3.1

AMBULANTE
PFLEGEDIENSTE &
PFLEGESTATIONEN

Eine Anzahl der folgend genannten Pflegedienste bietet neben der pflegerischen Versorgung auch komplementäre (hauswirtschaftliche) Dienste an.

Die Einsatzorte erfragen Sie bitte beim jeweiligen Anbieter.



Aldenhoven

**Ambulante Kranken- und
Seniorenpflege Ursula Schmidt**
Kapellenplatz 14
52457 Aldenhoven

TELEFON 0 24 64/5 87 85 81 TELEFAX 5 87 85 83

E-MAIL aksp-ursulaschmidt@t-online.de

Astrids Pflege team
Marktstraße 10
52457 Aldenhoven

TELEFON 0 24 64/58 72 41 TELEFAX 58 72 42

E-MAIL info@astrids-pflegeteam.de

INTERNET www.astrids-pflegeteam.de

RöMo-Pflegedienst

Industriestraße 12
52457 Aldenhoven

TELEFON 0 24 64/56 33 TELEFAX 58 54 86

E-MAIL info@roemo-pflegedienst.de

INTERNET www.roemo-pflegedienst.de

Stay@home GmbH

Alte Turmstraße 53-55
52457 Aldenhoven

TELEFON 0 24 64/9 76 98 84 TELEFAX 9 76 98 86

E-MAIL info@stay-at-home.de

INTERNET www.stay-at-home.de



Düren

**Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Rhein-Erft/Düren e.V.**

Pflegezentrum Düren
Nideggener Straße 136
52349 Düren

TELEFON 0 24 21/98 80 TELEFAX 9 88 99

E-MAIL pflegeteam.dueren@asb-erft.de

INTERNET www.asb-erft.de/
sozstatdueren.html



■ AP Alternative GmbH

Stürtzstraße 21A
52349 Düren

TELEFON 02421/4081510 **TELEFAX** 4081511

E-MAIL
info@ap-alternative.de

INTERNET
www.ap-alternative.de

■ AWO mobil – Der Pflege- und Betreuungsdienst

Im Weyerfeld 3a
52349 Düren

TELEFON 02421/2771680 **TELEFAX** 2771689

E-MAIL
awomobil@awo-mittelrhein.de

INTERNET
www.awo-mittelrhein.de

■ Caritas-Pflegestation Düren

Friedrichstraße 11
52351 Düren

TELEFON 02421/9676-0 **TELEFAX** 9676-35

E-MAIL
cps-dueren@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-pflegestation.de

■ Care Pflegedienst GmbH

Schillingsstraße 40
52355 Düren-Gürzenich

TELEFON 02421/66118 **TELEFAX** 44840

E-MAIL
care-pflege@t-online.de

INTERNET
www.carepflegedienstdueren.de

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Düren e.V.
Pflege- und Betreuungsdienst
Neumühle 6
52349 Düren

TELEFON 02421/20309-161 **TELEFAX** 20309-254

E-MAIL
info@drk-dueren.de

INTERNET
www.drk-dueren.de

■ Doinet Pflegeservice

Kommgartenweg 36
52355 Düren

TELEFON 02421/71317 **TELEFAX** 962504

E-MAIL
info@doinet-pflege.de

INTERNET
www.doinet-pflege.de

■ Diakonie – Sozialstation der evangelischen Gemeinde zu Düren

Wilhelm-Wester-Weg 1
52349 Düren

TELEFON 02421/188132 **TELEFAX** 188128

E-MAIL
andrea.breuer@evangelische-gemeinde-dueren.org





Diakonisches Werk der Evangelischen Gemeinde zu Düren
 Wilhelm-Wester-Weg 1 • 52349 Düren • Fax: 0 24 21/1 88-128

Sozialstation: Tel. 02421/188-132

Helpen mit Wort und Tat



Unsere Leistungen für Sie:

- Beratung
- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Hausnotruf
- Pflegeüberprüfung nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung SGB XI
- Zusätzliche Betreuungsleistungen

3

Pflege

professionell und sehr persönlich



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Rhein-Erft/Düren e.V.
 Pflegeteam Düren
 Nideggener Straße 136
 52349 Düren
 Tel.: 02421 - 988-0
 Fax: 02421 - 988-99
 E-Mail: pflegeteam.dueren@asb-erft.de

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Pflegeüberprüfung
- Haushalts- und Familienhilfe
- Kinder- und Jugendhilfe
- Haus-Notruf-Zentrale
- Individuelle Schwerstbehindertenassistenz
- Mobiler Sozialer Dienst
- Essen auf Rädern
- Ausbildung in Sofortmaßnahmen am Unfallort und Erster Hilfe

02421 - 9880



■ Sozialstation Freie Alten- und Krankenpflege e.V.

Zülpicher Straße 211
52349 Düren

TELEFON 0 24 21/4 58 58 **TELEFAX** 4 52 95

E-MAIL
info@fak-dueren.de

INTERNET
www.fak-dueren.de

■ Häusliche Intensiv Pflege Althoff GmbH

An Gut Boisdorf 1
52355 Düren

TELEFON 0 22 22/98 99 66 0 **TELEFAX** 9 29 72 29

E-MAIL
info@hip-althoff.de

INTERNET
www.hip-althoff.de

■ Home Instead – Seniorenbetreuung Veil GmbH & Co. KG

Brüsseler Ring 51
52074 Aachen

TELEFON 0241/900727-0 **TELEFAX** 95 27 09 20

E-MAIL
aachen@homeinstead.de

INTERNET
www.homeinstead.de

■ lebezeit Düren – Begleitung, Unterstützung, Betreuung

Cyriakusstraße 54
52355 Düren

TELEFON 0 24 21/4 80 94 00 **TELEFAX** 4 80 94 01

E-MAIL
dueren@lebezeit.de

INTERNET
www.lebezeit.de

■ Medica Mobil

Peterstraße 34
52353 Düren

TELEFON 0 24 21/98 12 40 **TELEFAX** 98 12 41

E-MAIL
sapadtka-medicamobil@t-online.de

INTERNET
www.medica-mobil.de

■ Mobilé – Ambulanter Pflegedienst des Sozialwerks Dürener Christen

Annaplatz 3
52349 Düren

TELEFON 02421/282334 **TELEFAX** 282326

E-MAIL
info@mobile-dueren.de

INTERNET
www.mobile-dueren.de

■ Schenkel-Schoeller-Stift Ambulanter Pflegedienst

Kreuzauer Straße 205
52355 Düren

TELEFON 0 24 21/59 64 92 **TELEFAX** 59 65 09

E-MAIL
arothkopf@schenkel-schoeller.de

INTERNET
www.schenkel-schoeller.de

■ Pflegedienst Vitalis Mobil

Maltesserstraße 23
52349 Düren

TELEFON 0 24 21/95 18 74 **TELEFAX** 95 18 75

E-MAIL
vitalis.pflegeservice@arcor.de



INFO

Dieser Dienst bietet ausschließlich komplementäre Angebote:

■ Ambulante Dienste der Lebenshilfe e. V. – Mobiler Sozialer Hilfsdienst

Arnoldsweilerstraße 16a
52351 Düren

TELEFON 0 24 21/2 77-0 **TELEFAX** 50 22 76

E-MAIL
ambulante-dienste@lebenshilfe-dueren.de

INTERNET
www.lebenshilfe-dueren.de



Hürtgenwald

■ Eifel-Pflegedienst – Ambulante Kranken- und Altenpflege

Höhenstraße 29
52393 Hürtgenwald

TELEFON 0 24 29/90 13 17 **TELEFAX** 90 13 18

E-MAIL
eifel-pflegedienst@t-online.de

INTERNET
www.eifel-pflegedienst.de



Inden

■ Caritas-Pflegestation Inden-Langerwehe

Hauptstraße 7
52459 Inden

TELEFON 0 24 65/99 33-0 **TELEFAX** 99 33-20

E-MAIL
cps-inden@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-pflegestation.de

3



Jülich

■ Baxmann GbR

Kreisbahnstraße 2
52428 Jülich-Koslar

TELEFON 0 24 61/9 96 86 45 **TELEFAX** 9 96 86 46

E-MAIL
info@baxmann-pflegedienst.de

INTERNET
www.baxmann-pflegedienst.de

■ Laetitia Pflege GmbH

Kurfürstenstraße 14
52428 Jülich

TELEFON 0 24 61/9 39 72 40 **TELEFAX** 9 39 72 61

E-MAIL
info@laetitia-pflege.de



■ Caritas-Pflegestation Jülich-Aldenhoven

Merkatorstraße 31
52428 Jülich

TELEFON 0 24 61/6 22-5001 **TELEFAX** 6 22-5110

E-MAIL
cps-juelich@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-pflegestation.de

■ Pro Vita Ambulante Krankenpflege Gerda Lingens

Linzenicher Straße 5a
52428 Jülich

TELEFON 02461/7916 **TELEFAX** 34 63 16

E-MAIL
provita.lingens@googlemail.com

INTERNET
www.provita-lingens.de

■ St. Elisabeth Ambulanter Pflegedienst GmbH

An der Lünette 3
(ab Frühjahr 2020: Schweizer Straße)
52428 Jülich

TELEFON 02461/3403464 **TELEFAX** 3403494

E-MAIL
info@st-elisabeth-pflege.com

INTERNET
www.st-elisabeth-pflege.com

■ VigeoCare Intensiv-Pflegedienst GmbH

Poststraße 18
52428 Jülich

TELEFON 0 24 61/3 41 18 80 **TELEFAX** 34 18 81

E-MAIL
info@vigeo.care

INTERNET
www.vigeo-care.de

INFO

Dieser Dienst bietet ausschließlich komplementäre Angebote:

■ Christliches Sozialwerk Jülich e.V. Alten- und Familienhilfe

Stiftsherrenstraße 13
52428 Jülich

TELEFON 02461/20022 **TELEFAX** 50 32 55

E-MAIL
info@sozialwerk-juelich.de

INTERNET
www.sozialwerk-juelich.de



Kreuzau

■ ambu-team Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Urbanusstraße 121
52372 Kreuzau

TELEFON 0 24 22/37 52 **TELEFAX** 45 13

E-MAIL
ambuteam@ambuteam.de

INTERNET
www.ambuteam.de

■ Rurtalpflege, Ambulanter Pflege- und Servicedienst

Römerstraße 11
52372 Kreuzau

TELEFON 0 24 22/90 46 20 **TELEFAX** 90 46 21

E-MAIL
info@rurtal-pflege.de



Mobilé

Mobiler Pflegedienst
des Sozialwerks Dürener Christen

Weil es zu Hause am schönsten ist

WIR PFLEGEN SIE MIT HERZ UND VERSTAND –
UND IN IHREN EIGENEN VIER WÄNDEN

Sozialwerk Dürener Christen | Annaplatz 3 | D-52349 Düren
T 02421 282334 | M info@mobile-dueren.de | Web: www.mobile-dueren.de



■ Caritas-Pflegestation Kreuzau

Dürener Straße 13
52372 Kreuzau

TELEFON 0 24 22/94 70 00-0 **TELEFAX** 94 70 00-3

E-MAIL
cps-kreuzau@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-pflegestation.de

■ Mobile Pflege Stockheim

K&S GmbH
Am Burgholz 44
52372 Kreuzau

TELEFON 0 24 21/9 74 83 55 **TELEFAX** 9 74 83 56

E-MAIL
info@mobile-pflege-stockheim.de

INTERNET
www.mobile-pflege-stockheim.de



Langerwehe

■ HerzEngel Pflegezentrum GmbH

Eifelstraße 74
52379 Langerwehe

TELEFON 02423/4077623

E-MAIL
info@dueren.herzengel.org

INTERNET
www.herzengel.org



Linnich

■ Ambulanter Pflegedienst Lebensfreude

Neußer Straße 28
52441 Linnich

TELEFON 0 24 62/20 25 19 **TELEFAX** 20 16 67

E-MAIL
kontakt@pflege-lebensfreude.de

INTERNET
www.pflege-lebensfreude.de

■ St. Gereon Ambulanter Pflegedienst BONA CURA

Klosterberg 7
41836 Hückelhoven-Brachelen

TELEFON 0 24 62/98 15 20 **TELEFAX** 98 14 44

E-MAIL
kontakt@st-gereon.info

INTERNET
www.st-gereon.info

■ Tetzter Pflegedienst

Am Damm 11
52441 Linnich

TELEFON 0 24 62/10 18 **TELEFAX** 90 87 28

E-MAIL
tetzterpflegedienst@web.de

■ Caritas-Pflegestation Linnich-Titz

Kirchplatz 16
52441 Linnich

TELEFON 0 24 62/99 04-12 **TELEFAX** 99 04-20

E-MAIL
cps-linnich@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-pflegestation.de



Unsere **ambulanten** Angebote

- Fahrbarer Mittagstisch
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Beratung zum Wohnen im Alter
- Begleitung bei Spaziergängen und Besorgungen
- Betreuung bei Demenz
- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Palliative Pflege
- Spezialisierte Palliativversorgung

Unsere **stationären** Angebote

- Betreutes Wohnen
- Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege

www.celtinnen.de



Wohnanlage Sophienhof gGmbH
Am Weiherhof 23 · 52382 Niederzier

info@wohnanlage-sophienhof.de
www.wohnanlage-sophienhof.de



Merzenich

Ambulanter Pflegedienst Merzenich

Steinweg 54
52399 Merzenich

TELEFON 02421/35185 **TELEFAX** 931649

E-MAIL
apm-classen@web.de

Pflegeteam Böhm

Am Eisernen Kreuz 2b
52385 Nideggen

TELEFON 02427/905350 **TELEFAX** 905351

E-MAIL
kontakt@pflegeteam-boehm.de

INTERNET
www.pflegeteam-boehm.de



Nideggen

Caritas-Pflegestation Hürtgenwald-Heimbach-Nideggen

Bewersgraben 8
52385 Nideggen

TELEFON 02427/9481-0 **TELEFAX** 9481-20

E-MAIL
cps-huertgenwald@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-pflegestation.de

Sozialstation Rak

Frankenstraße 27
52385 Nideggen-Berg

TELEFON 02427/9096978 **TELEFAX** 9096980

E-MAIL
info@sozialstation-rak.de

INTERNET
www.seniorendomizil-rak.de

3



Niederzier

■ **Ambulanter Pflegedienst
Wohnanlage Sophienhof**
Am Weiherhof 23
52382 Niederzier

TELEFON 0 24 28/95 70-152 **TELEFAX** 95 70-199

E-MAIL
info@wohnanlage-sophienhof.de

INTERNET
www.wohnanlage-sophienhof.de

■ **Caritas-Pflegestation Niederzier-
Merzenich**
Mühlenstraße 12
52382 Niederzier

TELEFON 0 24 28/94 81-11 **TELEFAX** 94 81-20

E-MAIL
cps-niederzier@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-pflegestation.de

■ **Helios Intensivpflege Niederzier
GmbH**
Am Roten Berg 17
52382 Niederzier

TELEFON 0 24 28/8 02 74 20 **TELEFAX** 8 02 74 19

E-MAIL
info@helios-gmbh.com

INTERNET
www.helios-gmbh.de



Nörvenich

■ **Ambulanter Pflegedienst
Neffeltal**
Medardusstraße 1-3
52388 Nörvenich

TELEFON 0 24 26/90 15 12 **TELEFAX** 90 15 11

E-MAIL
info@pflegedienst-neffeltal.de

INTERNET
www.pflegedienst-neffeltal.de

■ **Ambulanter Pflegedienst
Sonja Sanke**
Lindenstraße 4
52388 Nörvenich

TELEFON 0 24 21/4 08 90 61 **TELEFAX** 0 32 22 24 77 63 2

E-MAIL
pflegedienst.sanke@gmail.com

INTERNET
www.pflegedienst-sonja-sanke.de



Vettweiß

■ **Caritas-Pflegestation
Nörvenich-Vettweiß**
Gereonstraße 12
52391 Vettweiß

TELEFON 0 24 24/9 04 00-0 **TELEFAX** 9 04 00-23

E-MAIL
cps-noervenich@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-pflegestation.de



3.2 ESSEN AUF RÄDERN

Menschen, denen die täglichen Einkäufe oder das Kochen zu beschwerlich oder unmöglich geworden sind, können sich die Mahlzeiten in die Wohnung bringen lassen.

Der Dienst „Essen auf Rädern“ bringt auf Wunsch eine Mahlzeit ins Haus. Je nach Organisationsform erfolgt eine tägliche Warmauslieferung oder eine wöchentliche Anlieferung als Tiefkühlkost.

INFO

Neben den folgend genannten Anbietern werden Mahlzeiten-dienste auch von verschiedenen Altenheimen und Pflegediensten angeboten. Fragen Sie hier einfach direkt in Ihrer Umgebung nach.

■ **Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Rhein-Erft/
Düren e.V.**

Nidegener Straße 136
52349 Düren

TELEFON
0 24 21/9880

TELEFAX
9 88 99

E-MAIL
menue-service@asb-erft.de

INTERNET
www.asb-erft.de

■ **Caritasverband für die Region
Düren-Jülich e.V. – Zentrale
Menüservice „Essen auf Rädern“**

Bewersgraben 8
52385 Nideggen

TELEFON
0 24 27/ 94 81-25

TELEFAX
94 81-20

E-MAIL
info@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritasverband-dueren.de

CASINO menue

Das wird Ihnen schmecken!



DER UMWELT
ZU LIEBE!

Jetzt bringen wir Ihnen Menüs auf
feinen Premiumtellern.



Wir möchten Sie verwöhnen. Mit unserem neuen Porzellanteller. Damit schmecken die Menüs zuhause wie im Restaurant. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich.

Nur bei CASINO Service

- Heiß geliefert - dank Bordofen
- Oder gekühlt zum späteren Verzehr
- Mit Frischesiegel

Bestellen Sie hier:
02404 – 6754366
www.casinomenue-service.de



■ Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Düren e.V. Menüservice

Neumühle 6
52349 Düren

TELEFON
02421/20309165

E-MAIL
info@drk-dueren.de

INTERNET
www.drk-dueren.de

■ Malteser Hilfsdienst e.V.

Am Mühlenteich 2
52428 Jülich

TELEFON
0800/3020103

TELEFAX
02421/945017

E-MAIL
menueservice.juelich@
malteser.org

INTERNET
www.malteser-menueservice.de

■ Wohnanlage Sophienhof

Am Weiherhof 23
52382 Niederzier

TELEFON
02428/9570-107

E-MAIL
info@wohnanlage-sophienhof.de

INTERNET
www.wohnanlage-sophienhof.de



**Ihr Menüservice
mit Herz**

**Wir bringen Ihnen den
Genuss ins Haus!**

- Leckere Menüs in großer Auswahl
- Dazu Desserts, Salate und Kuchen
- Umfangreiches Diät- und Kostformangebot

**Bestellen Sie unser
Kennenlern-Angebot
„3 x Menügenuss“!**

Auch online bestellbar unter:
www.ihr-menueservice.de/drk-dueren

Menüservice appetito AG in Kooperation mit:



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Kreisverband Düren e.V.
Tel. 0241-9609921**

Menüservice appetito AG · Bonifatiusstraße 305 · 48432 Rheine



3.3 HAUSNOTRUF

Hausnotruf ist mehr als nur ein Telefon. Ob als Halskette oder Armbanduhr: Mit einem Knopfdruck stellen Sie eine Sprechverbindung zu einer Hausnotrufzentrale her. Sie ist 24 Stunden am Tag mit Fachpersonal besetzt. Wenn ein Kontakt ausgelöst wurde, erscheint auf dem Computerbildschirm in der Zentrale die betreffende Karteikarte.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausnotrufzentrale sind auf diese Weise mit allen wichtigen Informationen ausgestattet. Sie können sich sofort und auch im Notfall um die Anliegen der Hilfesuchenden kümmern. Wenn es nötig ist, bleibt der Funkkontakt mit der Zentrale so lange bestehen, bis Hilfe eingetroffen ist.

Dem Hausnotrufdienst werden Namen von Familienangehörigen, Freunden oder Nachbarn, die in der Nähe wohnen und einen Schlüssel zu der Wohnung haben, genannt. Falls es gewünscht wird, kann auch ein Pflegedienst genannt werden. Ist keine Vertrauensperson verfügbar, kommt im Notfall der

Hausnotrufdienst. In dringenden Fällen informiert die Zentrale sofort einen Rettungswagen oder den Notarzt.

Die Notrufanlage lässt sich in jeder Wohnung schnell und ohne Aufwand einrichten. Benötigt wird ein Telefonanschluss sowie eine ganz normale Steckdose. Umbaumaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig.

Kosten für Tätigkeiten aufgrund eines ausgelösten Notrufes in der Wohnung sind meist nicht in den monatlichen Gebühren enthalten. Sie müssen gesondert gezahlt werden. In bestimmten Fällen übernimmt die Krankenkasse die Kosten.

Für Personen, die vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK) als pflegebedürftig eingestuft wurden und alleine leben, ist es möglich, die Übernahme der Kosten bei der Pflegekasse zu beantragen. Nähere Informationen erteilt die Pflegekasse.

INFO

Hausnotruf erhält man z.B. über die unten stehenden Anbieter und die ambulanten Pflegedienste (siehe 3.1 „Ambulante Pflegedienste“)



■ **Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Rhein-Erft/
Düren e.V.**

Nideggener Straße 136
52349 Düren

TELEFON 02421/98855 oder **TELEFAX** 988-56
0800/188555

E-MAIL
hausnotruf@asb-erft.de

INTERNET
www.asb-erft.de

■ **Caritasverband für die Region
Düren-Jülich e.V. – Hausnotruf**

Friedrichstraße 11
52351 Düren

TELEFON 02421/481-34 **TELEFAX** 481-20

E-MAIL
hausnotruf@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-notruf.de

■ **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Aachen-
Düren-Heinsberg**

Willi-Bleicher-Straße 37
52353 Düren

TELEFON
02421/9947472

E-MAIL
sozdie.dueren@johanniter.de

INTERNET
www.johanniter.de/dueren

■ **Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Düren e.V.**

Neumühle 6
52349 Düren

TELEFON 02421/20309-161 **TELEFAX** 20309-254

E-MAIL
info@drk-dueren.de

INTERNET
www.drk-dueren.de

■ **Malteser Hilfsdienst e.V.**

Am Mühlenteich 2
52428 Jülich

TELEFON
0800/9966007

E-MAIL
info@malteser.org

INTERNET
www.malteser-hausnotruf.de



Selbstständig und sicher! Mit dem Johanniter-Hausnotruf.




**Mehr als 3.700 Kunden
in unserer Region!**

Hausnotruf – Leben mit dem guten Gefühl der Sicherheit. Und wenn es plötzlich mal nötig sein sollte: Ein Knopfdruck genügt, und die Johanniter sorgen für Hilfe.

Unsere Kundenberater beantworten gerne Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Telefon 02421 9947472

JohanniterHaus Düren
Willi-Bleicher-Straße 37
52353 Düren

 sozdie.dueren@johanniter.de
www.johanniter.de/dueren

**DIE
JOHANNITER**

Aus Liebe zum Leben





3.4 BEHINDERTENFAHRDIENSTE

Dieser Dienst richtet sich an Personen, die außerhalb ihrer Wohnung auf die ständige Benutzung eines Rollstuhls angewiesen sind und nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

■ Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Düren e.V. Neumühle 6 52349 Düren

TELEFON
02421/203090

E-MAIL
info@drk-dueren.de

INTERNET
www.drk-dueren.de

ANGEBOT
Beförderungsleistungen und Kosten auf Anfrage.

■ Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V. Ambulante Dienste Arnoldsweilerstraße 16a 52351 Düren

TELEFON
02421/2770429

TELEFAX
02421/277-0448

E-MAIL
h.lang@lebenshilfe-dueren.de

ANGEBOT
Fahrten im Auftrag der Dürener Kreisbahn, weitere Beförderungsleistungen auf Anfrage.

■ Malteser Hilfsdienst e.V. Am Mühlenteich 2 52428 Jülich

TELEFON
02461/973510

ANGEBOT
Beförderungsdienste und Kosten auf Anfrage, auch Beförderung auf ärztliche Verordnung möglich.



Wir unterstützen Sie, damit Ihre Lieben auch im Alter länger daheim leben können!

Von wenigen Einsätzen pro Woche bis hin zur dauerhaften, stundenintensiven Betreuung. Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen!

Das Wohl von Senioren und ihren Angehörigen liegt uns am Herzen.
Bei Ihnen zu Hause übernehmen wir – bis auf die medizinische Versorgung – eine Vielzahl an Aufgaben:

- Betreuung zu Hause
- Begleitung außer Haus
- Übernachtbetreuung
- Demenzbetreuung
- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Wochenend- & Feiertagsbetreuung

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

Rufen Sie uns an!
0241 – 900 727 00

Wir beraten Sie gerne –
unverbindlich und kostenfrei!



Zuhause umorgt

www.homeinstead.de

Seniorenbetreuung Veil GmbH & Co. KG
Anerkannter Betreuungs- und Pflegedienst für die Städteregion Aachen und den Kreis Düren

Brüsseler Ring 51 · 52074 Aachen
aachen@homeinstead.de



■ **Rurtalbus GmbH**
 Kölner Landstraße 271
 52351 Düren
TELEFON
 024 21/39 01-0
E-MAIL
 kundenservice@rurtalbus.de

INFO

Die Fahrten durch den Rurtalbus werden durch den Kreis Düren finanziert: Zwölfmal im Quartal kostenlose Beförderung im Kreisgebiet Düren. Voraussetzungen sind ein Behindertenausweis mit Kennzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) oder „G“ (erhebliche Gehbehinderung) in Verbindung mit „B“ (Notwendigkeit ständiger Begleitung), „H“ (Hilflosigkeit) oder „Bl“ (Blindheit). Eigenanteil 2,50 Euro pro Fahrt. Eine Begleitperson wird kostenfrei mitbefördert. Außerhalb des Kreisgebietes genaue Beförderungsleistungen auf Anfrage.

3.5 BETREUUNGSANGEBOTE FÜR DEMENZKRANKE

INFO

Informationen zu Netzwerkpartnern und Unterstützungsangeboten in den Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens finden Sie unter: **www.demenz-service-nrw.de**. Dort finden Sie unter Angabe der jeweiligen Postleitzahl des Wohnortes verschiedene Betreuungsangebote.

■ **Alzheimer Gesellschaft Kreis Düren e.V. – Selbsthilfe Demenz**
 Baptist-Palm-Platz 1
 52393 Hürtgenwald-Vossenack
TELEFON
 08 00/9 99 90 40 (Beratungstelefon)
E-MAIL
 info@alzheimer-kreis-dueren.de
INTERNET
 www.alzheimer-kreis-dueren.de

■ **Caritas-Fachstelle Demenz und Hospiz (Demenzberatung)**
 Friedrichstraße 11
 52351 Düren
TELEFON 0 24 21/96 76-14 **TELEFAX** 96 76-35
E-MAIL
 demenzberatung@caritas-dn.de
INTERNET
 www.caritasverband-dueren.de

3.6 KRANKENHÄUSER UND KLINIKEN

■ **Krankenhaus Düren gGmbH**
 Roonstraße 30
 52351 Düren
TELEFON
 0 24 21/30 0
E-MAIL
 info@krankenhaus-dueren.de
INTERNET
 www.krankenhaus-dueren.de



■ St. Marien Hospital gGmbH

Hospitalstraße 44
52353 Düren-Birkesdorf

TELEFON 0 24 21/8 05-0 **TELEFAX** 8 05-7079

INTERNET
www.marien-hospital-dueren.de

ANGEBOT
Fachabteilung für Geriatrie,
Geriatrische Tagesklinik

■ LVR-Klinik Düren – Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Meckerstraße 15
52353 Düren

TELEFON 0 24 21/40-0 **TELEFAX** 40-2243

INTERNET
www.klinik-dueren.lvr.de

■ St. Augustinus Krankenhaus

Renkerstraße 45
52355 Düren-Lendersdorf

TELEFON 0 24 21/5 99-0 **TELEFAX** 5 99-458

INTERNET
www.sankt-augustinus-krankenhaus.de

ANGEBOT
Abteilung für Neurologie mit
spezieller Schlaganfall-Station
(Stroke Unit), ISPZ (Interdisziplinäres
Schmerz- und Palliativ-
zentrum)

Qualität für Menschen

Therapiezentrum Schoellerstraße LVR-Klinik Düren

Ein tagesklinisches und ambulantes
Angebot für Menschen im höheren
Lebensalter



Wir bieten:

- psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Behandlung in erfahrenen, multiprofessionell besetzten Teams der Tagesklinik
- Einzel-, Gruppen- und Familiengespräche
- Ergotherapie (u.a. Hirnleistungstraining), Physio- und Bewegungstherapie
- Musiktherapie
- Außenaktivitäten
- psychiatrische Behandlung in der Ambulanz

Die Behandlung bietet neben der ausführlichen Diagnostik vielfältige therapeutische Angebote, die auf den einzelnen Patienten zugeschnitten sind.

Wir behandeln Menschen mit:

- Depressionen
- Ängsten
- kognitiven Störungen



Qualität für Menschen

Informationen über das gesamte Angebot und die Rahmenbedingungen einer Aufnahme erhalten Sie unter:

024 21 49 55 0 oder 49 55 204



■ **LVR-Klinik Düren – Therapiezentrum Schoellerstraße**
 Schoellerstraße 28
 52351 Düren

TELEFON 0 24 21/4955-0 **TELEFAX** 4955-101

E-MAIL
 klinik-dn-tkschoellerstraße@lvr.de
 klinik-dn-tzs-Ambulanz@lvr.de

■ **St. Josef Krankenhaus**
 Rurdorfer Straße 49
 52441 Linnich

TELEFON 0 24 62/2 04 0 **TELEFAX** 2 04-8098

INTERNET
 www.krankenhaus-linnich.de

ANGEBOT
 Physiotherapie, Angebot zur Erkrankung Morbus Parkinson, Gesprächskreise für Angehörige zum Thema Demenz, Beratung für pflegende Angehörige. Besondere Betreuung für stationäre Patienten mit der Nebendiagnose Demenz, Pflegekurse

■ **St. Elisabeth-Krankenhaus**
 Kurfürstenstraße 22
 52428 Jülich

TELEFON 02461/620-0 **TELEFAX** 620-2009

E-MAIL
 info.juelich@ct-west.de

INTERNET
 www.krankenhaus-juelich.de

ANGEBOT
 Abteilung für Geriatrie und interdisziplinäre Altersmedizin; Familiäre Pflege: Kursangebote zu häuslicher Versorgung und Demenz

3.7 FORTBILDUNGEN, SCHULUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Beratung und Information zu den Anbietern von Fortbildungen, Schulungen und Veranstaltungen für pflegende Angehörige erhalten Sie bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren.

■ **Kreis Düren Sozialamt**
 Pflegeberatungsstelle
 Bismarckstraße 16
 52351 Düren

TELEFON 0 24 21/22-1050411

E-MAIL
 amt50@kreis-dueren.de

SERVICEZEITEN
 Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr
 Fr 8.00 – 13.00 Uhr

■ **Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V.**
 Fachstelle Demenz und Hospiz
 Friedrichstraße 11
 52351 Düren

TELEFON 0 24 21/96 76-14 oder 0 24 61/6 22 62 00

TELEFAX 0 24 21/ 96 76-35

E-MAIL
 demenzberatung@caritas-dn.de

INTERNET
 www.caritasverband-dueren.de



WOHNEN IM ALTER



4.1

ALTEN-/PFLEGEHEIME & TAGESPFLEGE

V Vollstationäre Pflege

K Kurzzeitpflege

T Tagespflege



Aldenhoven

Wohnanlage für Senioren & Behinderte Gut Köttenich **V K T**
 An der Bleiche 28
 52457 Aldenhoven
TELEFON 02464/9086-0 **TELEFAX** 9086-508
E-MAIL info@gut-koettenich.de
INTERNET www.gut-koettenich.de

Wohnanlage für Senioren und Behinderte „Neu Pattern“ **V K T**
 Konrad-Adenauer-Straße 8-8b
 52457 Aldenhoven
TELEFON 02464/9098-0 **TELEFAX** 9098-2700
E-MAIL info-np@gut-koettenich.de
INTERNET www.gut-koettenich.de



Düren

Anna-Schoeller-Haus **V K T**
 Roonstraße 8
 52351 Düren
TELEFON 02421/398-0 **TELEFAX** 398-2070
E-MAIL info@rbv-dueren.de
INTERNET www.rbv-dueren.de

AWO Seniorenzentrum Gürzenich **V K T**
 Am Dürener Weg 8
 52355 Düren-Gürzenich
TELEFON 02421/963-0 **TELEFAX** 963-432
E-MAIL dueren-guerzenich@awo-mittelrhein.de
INTERNET www.awo-dueren-guerzenich.de

AWO Hermann-Koch-Seniorenzentrum **V K T**
 Im Weyerfeld 1-3
 52349 Düren
TELEFON 02421/593-0 **TELEFAX** 593-218
E-MAIL birgit.masone@awo-mittelrhein.de
INTERNET www.awo-dueren-weyerfeld.de

Betreuungseinrichtung Domizil GmbH & Co. KG V K T
 Lourdesstraße 18-22
 52353 Düren-Echtz

TELEFON 02421/9850-0 **TELEFAX** 9850-50

E-MAIL
 domizil.dueren@arcor.de

INTERNET
 www.aph-domizil.com

Caritas-Tagespflege St. Elisabeth V K T
 Friedrichstraße 11
 52351 Düren

TELEFON 02421/967-630 **TELEFAX** 967-631

E-MAIL
 tp-elisabeth@caritas-dn.de

INTERNET
 www.caritas-tagespflegen.de

Caritas-Tagespflege St. Johanna V K T
 Wernersstraße 16-18
 52351 Düren

TELEFON 02421/70233-79 **TELEFAX** 70233-89

E-MAIL
 tp-johanna@caritas-dn.de

INTERNET
 www.caritas-tagespflegen.de

Caritas Alten- und Pflegezentrum St. Nikolaus V K T
 Dr.-Overhues-Allee 42
 52355 Düren

TELEFON 02421/699-0 **TELEFAX** 699-510

E-MAIL
 st.nikolaus@caritas-dn.de

INTERNET
 www.caritas-altenheime.de

Caritas Alten- und Pflegezentrum St. Teresa V K T
 (mit Servicewohnen)
 Dr.-Overhues-Allee 44
 52355 Düren

TELEFON 02421/699-8133 **TELEFAX** 699-8136

E-MAIL
 st.teresa@caritas-dn.de

INTERNET
 www.caritas-altenheime.de

Caritas-Tagespflege St. Nikolaus V K T
 Dr.-Overhues-Allee 42
 52355 Düren

TELEFON 02421/699-640 **TELEFAX** 699-666

E-MAIL
 tp-nikolaus@caritas-dn.de

INTERNET
 www.caritas-tagespflegen.de

DRK Tagespflege Arnoldsweiler V K T
 Auf dem Horstert 90
 52353 Düren-Arnoldsweiler

TELEFON 02421/208643-7 **TELEFAX** 208643-8

E-MAIL
 info@drkdueren.de

INTERNET
 www.drk-dueren.de

Haus St. Anna V K T
 Waisenhausstraße 8
 52349 Düren

TELEFON 02421/2842-0 **TELEFAX** 2842-55

E-MAIL
 info@haus-sankt-anna.de

INTERNET
 www.haus-sankt-anna.de

*„Sich wirklich
wohl fühlen...“*



- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Außerklinische Intensivpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Wohnen mit Service /
Betreutes Wohnen
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Restaurant / Catering

Unsere Servicenummer



**0800 /
7244-611**

**Wir sind für Sie da,
an 11 verschiedenen
Standorten:**

- Aldenhoven
- Aldenhoven Neu-Pattern
- Alsdorf
- Bad Münstereifel
- Düren
- Düren-Gürzenich
- Elsdorf
- Jülich
- Königswinter
- Linnich
- Nörvenich



Gut Köttenich
Wohnanlagen für Senioren & Behinderte
in der Euregio

Gut Köttenich – Wohnanlagen für Senioren
und Behinderte in der Euregio GmbH
Aachener Straße 9-11 · 52428 Jülich
zbm@seniorenwohnen-euregio.de
www.seniorenwohnen-euregio.de

Schenkel-Schoeller-Stift V K T
 Von-Aue-Straße 7
 52355 Düren-Niederaur
TELEFON 0 24 21/5 96-0 **TELEFAX** 5 96-144
E-MAIL info@schenkel-schoeller.de
INTERNET www.schenkel-schoeller.de

Seniorenhaus Marienkloster V K T
 Kreuzauer Straße 211
 52355 Düren-Niederaur
TELEFON 0 24 21/59 25-0 **TELEFAX** 59 25-174
E-MAIL dagmar.esser@cellitinnen.de
INTERNET www.sh-marienkloster.de

SEN AKTIFA-Tagespflege GmbH V K T
 Valenciener Straße 126
 52355 Düren-Gürzenich
TELEFON 0 24 21/9 94 52 86 **TELEFAX** 9 94 52 88
E-MAIL kontakt@senaktifa.de
INTERNET www.senaktifa.de

Seniorenhaus St. Gertrud V K T
 Kölnstraße 62
 52351 Düren
TELEFON 0 24 21/30 64-0 **TELEFAX** 30 64-190
E-MAIL st.gertrud@cellitinnen.de
INTERNET www.sh-st-gertrud.de

Wohnen in Harmonie
für blinde Menschen und Senioren

Anna-Schoeller-Haus
Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren



Seniorenheim

- individuelle, ganzheitliche Pflege
- Beschäftigungs- und Freizeitangebote
- Einzug mit Haustieren möglich

- Vermittlung von Begleitpersonen
- Park, Cafeteria, Friseursalon und Andachtsraum



Anna-Schoeller-Haus
 Roonstraße 8
 52351 Düren
☎ 02421 398-0
☎ 02421 398-2070
www.rbv-dueren.de





Seniorenhaus St. Ritastift V K T
 Rütger-von-Scheven-Straße 81
 52349 Düren
TELEFON 0 24 21/5 55-0 **TELEFAX** 5 55-380
E-MAIL st.ritastift@cellitinnen.de
INTERNET www.sh-st-ritastift.de

Seniorenwohngemeinschaft Vitalis V K T
 Elstergasse 23
 52355 Düren-Lendersdorf
TELEFON 0 24 21/9 51-873 **TELEFAX** 9 51-875
E-MAIL vitalis.pflegeservice@arcor.de

Seniorenzentrum Düren V K T
 Akazienstraße 1b
 52353 Düren-Birkendorf
TELEFON 0 24 21/8 05-8000 **TELEFAX** 8 05-8025
E-MAIL szd.birkendorf@ct-west.de
INTERNET www.seniorenzentrum-dueren.de

St. Marien Hospital V K T
 Hospitalstraße 44
 52353 Düren
TELEFON 0 24 21/8 05-6190 **TELEFAX** 8 05-6191
E-MAIL birkesdorf@ct-west.de
INTERNET www.marien-hospital-dueren.de



Nah am Menschen

Wir beraten Sie gerne
 0 24 46 / 4 26

Pflegewohnhäuser Hergarten
 Waldweg 19 • 52396 Heimbach
 Telefon 0 24 46 / 4 26
 Telefax 0 24 46 / 30 23

PWH Intensiv
 Wohngruppe für intensiv pflegebedürftige Menschen
 Josef-Egger-Straße 2 • 52391 Vettweiß
 Telefon 0 24 25 / 2 01 92 11

Pflegewohnhaus Vettweiß
 Tannenweg 16 • 52391 Vettweiß
 Telefon 0 24 24 / 2 02 63-0
 Telefax 0 24 46 / 2 02 63-11

info@pflege-wohnhaeuser.de
 www.pflege-wohnhaus.de

Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

Wohnanlage für Senioren und Behinderte Am Holzendenpark V K T

Stürtzstraße 33
52349 Düren

TELEFON 0 24 21/20 79-0 **TELEFAX** 20 79-199

E-MAIL sozialer.dienst@seniorenwohnen-holzendenpark.de

INTERNET www.seniorenwohnen-holzendenpark.de

Wohnanlage für Senioren und Behinderte Am Wingert V K T

Am Wingert 21
52355 Düren

TELEFON 0 24 21/44 01-0 **TELEFAX** 44 01-199

E-MAIL kontakt@seniorenwohnen-wingert.de

INTERNET www.seniorenwohnen-euregio.de



Heimbach

Pflegewohnhäuser Hergarten Alten- und Pflegeheim V K T

Kermeterstraße 12 und
Waldweg 19
52396 Heimbach

TELEFON 0 24 46/4 26 **TELEFAX** 30 23

E-MAIL astrid.trude@pflege-wohnhaus.de

INTERNET www.pflege-wohnhaus.de

Senioren- und Pflegeheim Haus Hasenfeld V K T

Schwammenauer Straße 69
52396 Heimbach-Hasenfeld

TELEFON 0 24 46/33 53 **TELEFAX** 911-459

E-MAIL info@haus-hasenfeld.de

INTERNET www.haus-hasenfeld.de



SENIORENRESIDENZ BURG BINSFELD

Vollstationäre Pflege

Kurzzeitpflege

Demenzbereich



Binsfelder Burg
52388 Nörvenich
Tel.: 02421 707 - 0
Fax: 02421 707 - 444
www.curata.de
noervenich@curata.de



WOHNEN IM ALTER

Alten-/Pflegeheime & Tagespflege

Haus Katharina V K T
 Brementhaler Straße 11
 52396 Heimbach-Hasenfeld
TELEFON 0 24 46/10 21 **TELEFAX** 3045
E-MAIL info@pflegeheim-katharina.de
INTERNET www.pflegeheim-katharina.de

 **Inden**

Caritas-Tagepflege St. Michael V K T
 Mittelstraße 40
 52459 Inden-Lamersdorf
TELEFON 0 24 65/8 02 31 80 **TELEFAX** 80 23-181
E-MAIL tp-michael@caritas-dn.de
INTERNET www.caritas-tagespflegen.de

 **Hürtgenwald**

Geschwister-Louis-Haus V K T
 Baptist-Palm-Platz 1
 52393 Hürtgenwald
TELEFON 0 24 29/94 06-0 **TELEFAX** 94 06-23
E-MAIL info@geschwister-louis-haus.de
INTERNET www.geschwister-louis-haus.de

Haus Katharina Alten- und Pflegeheim GmbH V K T
 Mittelstraße 17
 52459 Inden-Lamersdorf
TELEFON 0 24 65/99 06-0 **TELEFAX** 99 06-215
E-MAIL info@hk-inden.de
INTERNET www.hk-inden.de

4

Wohnen auf Zeit mit individueller Hilfestellung
Kurzzeitpflege Schoellerstraße
 Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren 

Einrichtung für Kurzzeitpflege mit 20 Plätzen

- Individuelle und ganzheitliche Pflege
- Förderung von Lebensqualität, Sicherheit u. Wohlbefinden
- Unterstützung und Förderung der Ressourcen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten, Apotheken und anderen Anbietern



Kurzzeitpflege Schoellerstraße
 Schoellerstraße 28
 52351 Düren
 ☎ 02421 398-0
 📠 02421 398-2070
 www.rbv-dueren.de



WOHNEN IM ALTER

Alten-/Pflegeheime & Tagespflege



Jülich

■ Caritas Alten- und Pflegezentrum St. Hildegard V K T

Merkatorstraße 31
52428 Jülich

TELEFON 0 24 61/6 20-0 **TELEFAX** 6 22-181

E-MAIL
st.hildegard@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-altenheime.de

■ Caritas-Tagespflege St. Georg V K T

Artilleriestraße 66
52428 Jülich

TELEFON 0 24 61/3 17 65 01 **TELEFAX** 3 17 64 95

E-MAIL
tp-georg@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-tagespflegen.de

■ Caritas-Tagespflege St. Hildegard V K T

Merkatorstraße 31
52428 Jülich

TELEFON 0 24 61/6 20-7000 **TELEFAX** 6 22-7110

E-MAIL
tp-hildegard@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-tagespflegen.de

■ Wohnanlage für Senioren und Behinderte „An der Zitadelle“ V K T

Am Wallgraben 29
52428 Jülich

TELEFON 0 24 61/99 50-0 **TELEFAX** 99 50-525

E-MAIL
info@seniorenzitadelle.de

INTERNET
www.seniorenzitadelle.de



Kreuzau

■ Caritas Alten- und Pflegezentrum St. Andreas V K T

Friedenau 22
52372 Kreuzau

TELEFON 0 24 22/95 50-0 **TELEFAX** 95 50-1099

E-MAIL
st.andreas@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-altenheime.de

■ Caritas-Tagespflege St. Lucas V K T

Friedenau 24
52372 Kreuzau

TELEFON 0 24 22/95 50-2100 **TELEFAX** 95 50-2199

E-MAIL
tp-lucas@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-tagespflegen.de

KRANKENHAUS DÜREN

Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen

Kompetenz und Verantwortung

Rund um die Uhr für Sie da!

Mit höchstem Qualitätsanspruch an Medizin und Pflege trägt das Krankenhaus Düren eine besondere Verantwortung für die Gesundheitsversorgung der Menschen in der Region. Rund 20.000 stationäre und 50.000 ambulante Patienten vertrauen in jedem Jahr auf uns als führenden Schwerpunktversorger zwischen Köln und Aachen, zwischen Eifel und Niederrhein.

Menschliche Zuwendung und innovative Technik prägen unsere Fachabteilungen, in denen wir rund um die Uhr umfassende Versorgung auf höchstem Niveau bieten.

So erreichen Sie uns:

Tel.: 02421 30-0

Fax: 02421 30-1387

E-Mail: info@krankenhaus-dueren.de

Diese Anzeige finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe der Broschüre!

■ Caritas-Tagespflege St. Martin V K T
 Zum Duffesbach 3
 52372 Kreuzau

TELEFON 02422/50278-0 **TELEFAX** 50278-20

E-MAIL
 tp-martin@caritas-dn.de

INTERNET
 www.caritas-tagespflegen.de



Langerwehe

■ Haus Krichelsmühle V K T
 Krichelsmühle
 52379 Langerwehe-Wenau

TELEFON 02409/9230 **TELEFAX** 9853

E-MAIL
 haus-krichelsmuehle@t-online.de

INTERNET
 www.krichelsmuehle.de

■ Seniorenzentrum Wehebachtal GmbH V K T
 Schönthaler Straße 5e
 52379 Langerwehe

TELEFON 02423/4030 **TELEFAX** 403403

E-MAIL
 info@szwehebachtal.de

INTERNET
 www.szwehebachtal.de

■ Tagespflege F.A.K. V K T
 Heinz-Emonds-Straße 4
 52379 Langerwehe

TELEFON 02423/4068739 **TELEFAX** 4086433

E-MAIL
 info@fak-dueren.de

INTERNET
 www.fak-dueren.de



Linnich

■ Alten- und Pflegeheim Christinenstift V K T
 Kölnstraße 35
 52441 Linnich-Gereonsweiler

TELEFON 02462/9903-0 **TELEFAX** 9903-155

E-MAIL
 kontakt@st-gereon.info

INTERNET
 www.st-gereon.info

■ St. Gereon Haus V K T
 Mahrstraße 67
 52441 Linnich

TELEFON 02462/981500 **TELEFAX** 981502

E-MAIL
 kontakt@st-gereon.info

INTERNET
 www.st-gereon.info

**Seniorenwohnanlage
„Am Mühlenteich“**

V K T

Schwarzer Weg 4
52441 Linnich**TELEFON**

0 24 62/20 32-0

TELEFAX

2032-199

E-MAILinfo@seniorenwohnen-muehlen-
teich.de**INTERNET**www.seniorenwohnen-
muehlenteich.de**Tagespflege**

V K T

LebensfreudeNeußer Straße 28
52441 Linnich-Kofferen**TELEFON**

0 24 62/20 25 19

TELEFAX

201667

E-MAIL

kontakt@pflege-lebensfreude.de

INTERNET

www.pflege-lebensfreude.de



Mehr als nur Pflege

Unsere Angebote:

- ✓ **Tagespflege**
Jetzt kostenlosen
Probetag vereinbaren
- ✓ **Vollstationäre Pflege**
- ✓ **Kurzzeitpflege**
- ✓ **Ambulante Pflege**

Auf der Komm 7
52385 Nideggen-BergTelefon 0 24 27 / 9 09 7-0
Telefax 0 21 27 / 9 09 7-130info@seniendomizil-rak.de
www.seniendomizil-rak.deJobbörse
<https://seniendomizil-rak.de/freie-stellen/>



WOHNEN IM ALTER

4

Alten-/Pflegeheime & Tagespflege

■ **St. Gereon** V K T
Haus Schunck
 Kölnstraße 37
 52441 Linnich-Gereonsweiler

TELEFON 0 24 62/99 03-0 **TELEFAX** 9903-155

E-MAIL
 kontakt@st-gereon.info

INTERNET
 www.st-gereon.info

■ **St. Gereon Tagespflege** V K T
„Am Pfarrgarten“
 Kirchgrabenstraße 39
 41836 Hückelhoven-Brachelen

TELEFON 02462/981-0

E-MAIL
 kontakt@st-gereon.info

INTERNET
 www.st-gereon.info

■ **St. Elisabeth Tagespflege GmbH** V K T
 Herrenstraße 36
 52441 Linnich-Boslar

TELEFON 0 24 62/2 02 30 94 **TELEFAX** 2 02 31 36

E-MAIL
 info@st-elisabeth-tagespflege.de

INTERNET
 www.st-elisabeth-tagespflege.de

■ **Wohnanlage für Senioren und Behinderte „Arche am Mühlenweg“** V K T
 Schwarzer Weg 6
 52441 Linnich

TELEFON 0 24 62/99 98-0 **TELEFAX** 9998-1899

E-MAIL
 sd-arche@seniorenwohnen-muehlenteich.de

INTERNET
 www.seniorenwohnen-muehlenteich.de



Merzenich

■ **Seniorenhaus Marienhof** V K T
 Burgstraße 12
 52399 Merzenich

TELEFON 02421/2090-0 **TELEFAX** 2090-4020

E-MAIL
 info@seniorenhaus-marienhof.de

INTERNET
 www.seniorenhaus-marienhof.de

100

Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

AUSSER STANDSPUR IST BEI UNS ALLES MÖGLICH!



Gesellschaft für
Altenhilfeeinrichtungen



HERZLICH WILLKOMMEN IN DEN AWO-EINRICHTUNGEN IN DÜREN

Das spricht für unsere Häuser:

- › Ganzheitliche Pflege und Betreuung
- › Qualifiziertes Personal
- › Hauseigener sozialer Dienst
- › Gemeinschaftliches Miteinander
- › Enge Zusammenarbeit zwischen ambulanten und stationären Pflegeangeboten

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Pflege!

WIR FREUEN UNS AUF SIE

AWO Hermann-Koch-Seniorenzentrum

Im Weyerfeld 1, 52349 Düren
Tel. 02421 593-0
dueren-weyerfeld@awo-mittelrhein.de

AWO Seniorenzentrum Gürzenich

Am Dürener Weg 8, 52355 Düren
Tel. 02421 963-0
dueren-guerzenich@awo-mittelrhein.de



Die Tagespflege

Morgens bis nachmittags gut versorgt in familiärer Atmosphäre

- täglich frischer Küche
- Gedächtnistraining
- Spaziergänge
- Ausflüge
- Basteln
- individueller Tagesgestaltung
- Gruppen- und Einzelangebote
- Spielrunden
- pflegerischer Unterstützung und Beratung

NEU
ab Ende 2020
auch am Auweg/
Breuers Häuschen

▶ Testen Sie unser Angebot im Rahmen eines kostenlosen Probetags!

Für die Betreuung und Pflege eines Angehörigen wird viel Zeit und Kraft benötigt. Zur Entlastung der pflegenden Personen bietet die Tagespflege **SenAktifa** die Möglichkeit, ihr Familienmitglied während des Tages in unserer Einrichtung betreuen zu lassen.

Tagespflege F.A.K. V K T
 An der Windmühle 62
 52399 Merzenich

TELEFON 0 24 21/40 37 89 **TELEFAX** 40 85 20

E-MAIL
info@fak-dueren.de

INTERNET
www.fak-dueren.de

**Seniorenhaus
Christinenstift** V K T
 Bahnhofstraße 24
 52385 Nideggen

TELEFON 0 24 27/8 07-0 **TELEFAX** 8 07-111

E-MAIL
christinenstift@cellitinnen.de

INTERNET
www.sh-christinenstift.de



Nideggen

**Caritas-Tagepflege
St. Gertrud** V K T
 Commweg 1
 52385 Nideggen-Abenden

TELEFON 0 24 27/90 42 94 **TELEFAX** 90 42 96

E-MAIL
tp-gertrud@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritas-tagespflegen.de

**Seniorenpflege
Haus Kappen** V K T
 Im Altwerk 12 – 18
 52385 Nideggen

TELEFON 0 24 27/4 52 **TELEFAX** 88 90

E-MAIL
info@haus-kappen.de

INTERNET
www.haus-kappen.de

Senioren Domizil Rak V K T
 Auf der Komm 7
 52385 Nideggen-Berg

TELEFON 0 24 27/90 97-0 **TELEFAX** 90 97-130

E-MAIL
info@senioremizil-rak.de

INTERNET
www.senioremizil-rak.de

**Seniorenresidenz
Schröteler-Rommerskirchen** V K T
 Nidegger Straße 29
 52385 Nideggen-Schmidt

TELEFON 0 24 74/4 76 **TELEFAX** 8 47

E-MAIL
schroeteler-rommerskirchen@t-online.de

INTERNET
www.seniorenresidenz-schroeteler.de

30 JAHRE

SENIORENHEIME
SCHUCH

- ↪ 2 Häuser mit 100 Pflegeplätzen
- ↪ 30 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit seelischen und psychischen Erkrankungen
- ↪ besonders geschützter Bereich für demenzerkrankte Bewohner/-innen
- ↪ vielfältige Betreuungs- und Freizeitangebote

Eröffnung April 2020

*...sich gut
aufgehoben fühlen...*

Seniorenheime Schuch GmbH & Co. KG
Im Vogelsang 6 · 52385 Nideggen · Tel: 02427 901064
www.seniorenheime-schuch.de



Seniorenheime Schuch V K T
Haus I (Zülpicher Straße 11)
Haus II (Rather Straße 21)
 52385 Nideggen

TELEFON 0 24 27/90 10-64 **TELEFAX** 9010-66

E-MAIL
info@seniorenheime-schuch.de

INTERNET
www.seniorenheime-schuch.de

Tagespflege Senioren Domizil Rak V K T
 Auf der Komm 7
 52385 Nideggen-Berg

TELEFON 0 24 27/90 97-480 **TELEFAX** 9097-460

E-MAIL
tagespflege@senioren-domizil-rak.de

INTERNET
www.senioren-domizil-rak.de



Niederrhein

AWO Seniorenzentrum Niederrhein/Huchem-Stammeln V K T
 Mittelstraße 22
 52382 Niederrhein

TELEFON 0 24 28/9 05 89-0 **TELEFAX** 9 05 89-99

E-MAIL
iris.gerber@awo-mittelrhein.de

INTERNET
www.awo-sz-niederrhein.de

Wohnanlage Sophienhof V K T
 Am Weiherhof 23
 52382 Niederrhein

TELEFON 0 24 28/95 70-0 **TELEFAX** 95 70-199

E-MAIL
info@wohnanlage-sophienhof.de

INTERNET
www.wohnanlage-sophienhof.de



Nörvenich

Seniorenresidenz Burg Binsfeld V K T
 Binsfelder Burg
 52388 Nörvenich-Binsfeld

TELEFON 0 24 21/7 07-0 **TELEFAX** 7 07-444

E-MAIL
noervenich@curata.de

INTERNET
www.curata.de



Caritas Alten- und Pflegezentrum Mariahilf V K T
 Rathausstraße 44
 52388 Nörvenich

TELEFON 0 24 26/94 09-0 **TELEFAX** 94 09-20

E-MAIL
 mariahilf@caritas-dn.de

INTERNET
 www.caritas-altenheime.de

Caritas Alten- und Pflegezentrum Heilige Familie V K T
 Von-Leerodt-Straße 23
 52445 Titz-Hasselsweiler

TELEFON 0 24 63/9 70-0 **TELEFAX** 970-200

E-MAIL
 hl.familie@caritas-dn.de

INTERNET
 www.caritas-altenheime.de

Wohnanlage für Senioren und Behinderte „Am Schloss“ V K T
 In den Benden 1
 52388 Nörvenich

TELEFON 0 24 26/95 91-0 **TELEFAX** 95 91-199

E-MAIL
 sekretariat@seniorenwohnen-noervenich.de

INTERNET
 www.seniorenwohnen-euregio.de

Tagespflege „Am Silo“ V K T
 Heinestraße 30
 52445 Titz

TELEFON 0 24 63/7 96 93 20 **TELEFAX** 7 96 93 21

E-MAIL
 kontakt@pflege-lebensfreude.de

INTERNET
 www.pflege-lebensfreude.de



Altenpflegeheim Haus Rose V K T
 Erkelener Straße 2b
 52445 Titz-Gevelsdorf

TELEFON 0 24 63/67 53 **TELEFAX** 67 54

E-MAIL
 sabine.reinhart@haus-rose.info

INTERNET
 www.haus-rose.info

Pflegewohnhaus Vettweiß V K T
 Tannenweg 16
 52391 Vettweiß

TELEFON 02424/20263-0 **TELEFAX** 20263-111

E-MAIL
 astrid.trude@pflege-wohnhaus.de

INTERNET
 www.pflege-wohnhaus.de

4.2

SENIENGERECHTES WOHNEN MIT BETREUUNG



Aldenhoven

■ **Altenpflegeheim
Gut Köttenich**
An der Bleiche 28
52457 Aldenhoven
TELEFON
02464/9086-515



Düren

■ **Cellitinnen-Seniorenhaus
St. Gertrud**
Kölnstraße 62
52351 Düren
TELEFON 02421/30640 **TELEFAX** 3064190

■ **Hermann-Koch-
Senioren-Zentrum**
Im Weyerfeld 1-3
52349 Düren
TELEFON
02421/593214

■ **Residenz Bismarckhöhe**
Kreuzstraße 76
52351 Düren
TELEFON 02421/4918881 **TELEFAX** 4918882
E-MAIL
info@residenz-bismarckhoehe.de
INTERNET
www.residenz-bismarckhoehe.de

■ **Servicewohnen im Ritastift**
Rütger-von-Scheven-Straße 81
52349 Düren
TELEFON 02421/555351 **TELEFAX** 555380

■ **Servicewohnen Schmidt**
(Anbindung an das
Seniorenzentrum Gürzenich)
Am Wingert 61
52355 Düren
TELEFON
02473/931798
E-MAIL
info@dreh Sinn.de

■ **St. Teresa – Caritas Service-Wohn-
en für Senioren**
Dr.-Overhues-Allee 44
52355 Düren
TELEFON 02421/699-0 (Zentrale)
TELEFAX 02421/481-56
(Wohnungsverwaltung)

■ **Wohnanlage Sophienhof**
Nordstraße 40 / Sophienhof 2
52353 Düren
TELEFON
02428/9570-111

■ **Schenkel-Schoeller-Stift**
Von-Aue-Straße 7
52355 Düren
TELEFON
02421/5960



Hürtgenwald

■ Geschwister-Louis-Haus

Baptist-Palm-Platz 1
52393 Hürtgenwald

TELEFON

0 24 29/9 40 60

TELEFAX

94 06 23



Inden

■ „Gut Merödgen“

Merödgener Straße
52459 Inden

TELEFON

0 24 61/9 96 70



Kreuzau

■ MENO Wohnungsbau GmbH

Hauptstraße 86
52372 Kreuzau

TELEFON

0 24 22/39 96

TELEFAX

51 87

E-MAIL

info@meno-bau.de

■ St. Andreas – Caritas Service- Wohnen für Senioren

Friedenau 22
52372 Kreuzau

TELEFON

0 24 22/95 50-0

0 24 21/4 81-56 (Wohnungsverwaltung)



Langerwehe

■ Seniorenwohnungen

Heinz-Emonds-Straße 4
52379 Langerwehe

TELEFON

0 24 23/45 87



Linnich

■ Pastor-Gerards-Haus

Grabenstraße 40-44
41836 Hückelhoven-Brachelen

TELEFON

0 24 62/98 16 10

E-MAIL

kontakt@st-gereon.info

INTERNET

www.st-gereon.info

■ Servicehaus Am Klostergarten

Klosterberg 7
41836 Hückelhoven-Brachelen

TELEFON

0 24 62/98 16 10

E-MAIL

kontakt@st-gereon.info

INTERNET

www.st-gereon.info

■ Betreutes Wohnen an der Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“

Schwarzer Weg 4
52441 Linnich

TELEFON

0 24 62/20 32-418

TELEFAX

20 32-198

E-MAIL

g.thoennessen@seniorenwohnen-muehlenteich.de

INTERNET

www.seniorenwohnen-muehlenteich.de

■ St. Gereon Wohnanlage „Am Pfarrgarten“

Kirchgrabenstraße 39
41836 Hückelhoven-Brachelen

TELEFON

0 24 62/9 81-0

E-MAIL

kontakt@st-gereon.info

INTERNET

www.st-gereon.info



Merzenich

■ Betreutes Wohnen am Marienhof

Burgstraße 12a
52399 Merzenich

TELEFON

0 24 21/2090-0

TELEFAX

2090-4020



Niederzier

■ Wohnanlage Sophienhof

Am Weiherhof 17 – 28
52382 Niederzier

TELEFON

0 24 28/95 70-111



Nideggen

■ Seniorenhaus Christinenstift

Bahnhofstraße 24
52385 Nideggen

TELEFON

0 24 27/8 07-0

TELEFAX

8 07-111

E-MAIL

christinenstift@cellitinnen.de

INTERNET

www.sh-christinenstift.de

**Vettweiß****■ Pflegewohnhaus Vettweiß**

Tannenweg 16
52391 Vettweiß

TELEFON 02424/20263-103 **TELEFAX** 2026311

E-MAIL
astrid.trude@pflege-wohnhaus.de

INTERNET
www.pflege-wohnhaus.de

■ Seniorenwohnungen

Josef-Esser-Straße 3 – 5
52391 Vettweiß

TELEFON
02404/678428

E-MAIL
info@kochs-hausverwaltung.de

INTERNET
www.kochs-hausverwaltung.de

Orthopädie Schuhtechnik



Unsere Angebote:

- Einlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhzurichtungen
- Diabetikerversorgung

Orthopädie-Schuhtechnik Marlene Wohlgemuth

Große Rurstraße 41
52428 Jülich

Telefon (02461) 2084
Telefax (02461) 1381

www.detlev-wohlgemuth.de
detlev.wohlgemuth@t-online.de

4.3 ÖFFENTLICH GEFÖRDERTE SENIorenWOHNUNGEN

Hier finden Sie eine Übersicht der im Kreis Düren mit öffentlichen Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen geförderten Wohnungen für Seniorinnen und Senioren (Alleinstehende, Ehepaare oder sonstige Lebensgemeinschaften), wobei mindestens ein(e) Haushaltsangehörige(r) bei Bezug der Wohnung das 60. Lebensjahr vollendet haben muss.

INFO

Für den Bezug der Wohnungen ist die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines erforderlich.

■ Kreis Düren Amt für Bauordnung, Tiefbau und Wohnungsbauförderung

TELEFON
02421/222712

■ Stadt Düren Sozialamt – Sachgebiet Wohnen

TELEFON
02421/252709



Heimbach

■ **Seniorenwohnungen**
Hasenfelder Straße 10
52396 Heimbach
TELEFON
02651/900635



Jülich

■ **Seniorenwohnungen**
Sebastianusstraße 8 / 12a / 18a
52428 Jülich
Kirchberger Straße 28
52428 Jülich
TELEFON
02461/93680 (Wohnungsbau-
genossenschaft Jülich e.G. – Woge)

■ **Seniorenwohnungen**
Berliner Straße 2 – 6
52428 Jülich
TELEFON
02461/69240 (Rheinbau GmbH)

■ **Sozialwohnungen**
Buchenweg 33a und 33c
52428 Jülich
Ulmenweg 34b und 34c
52428 Jülich
TELEFON
02461/9748-27 (Evangelische Kirche)

■ Trierer Straße 1
52428 Jülich

TELEFON
02461/93680 (Wohnungsbau-
genossenschaft Jülich e.G. – Woge)

■ Am Wallgraben 31
52428 Jülich

TELEFON
02461/93680 (Wohnungsbau-
genossenschaft Jülich e.G. – Woge)

Inden

■ „Gut Merödgen“
Merödgener Straße
52459 Inden

TELEFON
02461/99670

■ **Sozialwohnungen**
Am Wehebach 8 + 10
52459 Inden

TELEFON
02461/9748-0
(Ev. Verwaltungsamt)

Kreuzau

■ **Seniorenwohnungen**
Flemingstraße 3
52372 Kreuzau

TELEFON
0228/235456 (Eheleute Englert)

Langerwehe

■ **Seniorenwohnungen**
„Mühlenweg“
Mühlenweg 4
52379 Langerwehe

■ **Seniorenwohnungen**
Luchemer Straße 1 – 3
52379 Langerwehe

TELEFON
02455/920133

Linnich

■ **Seniorenwohnungen**
Am Römerhof 8
52441 Linnich

TELEFON
02462/3455

■ **Seniorenwohnungen**
Am Römerhof 6
52441 Linnich

TELEFON
02401/52225

■ **Seniorenwohnungen**
Am Mühlenteich 5
52441 Linnich

TELEFON
02461/69240 (Rheinbau GmbH)

WOHNEN IM ALTER

Öffentlich geförderte Seniorenwohnungen



Merzenich

■ Sozialwohnungen

Dürener Straße 11a
52399 Merzenich

TELEFON

0 22 51/43 43

(Hausverwaltungen Richarz)

■ Betreutes Wohnen am Marienhof

Burgstraße 12a
52399 Merzenich

TELEFON

0 24 21/20 90-0 (ISI Investment für soziale Immobilien GbR)



Niederzier

■ Sozialwohnungen

Karolinger Straße 17
52382 Niederzier

TELEFON

0 24 07/5 65 64 60

■ Seniorenwohnungen

Karolinger Straße 35
52382 Niederzier

TELEFON

0 24 55/92 01 33

■ Wohnanlage Sophienhof

Am Weiherhof 17 – 21
52382 Niederzier

TELEFON

0 24 28/95 70 00

■ Seniorenwohnungen

Mittelstraße 37
52382 Niederzier

TELEFON

0 24 61/6 92 40 (Rheinbau GmbH)



Nörvenich

■ Seniorenwohnungen

Hardtstraße 39 · 52388 Nörvenich

TELEFON

0 24 64/50 88 (Maria Pingen-Widera)

■ Seniorenwohnungen

Rathausstraße 30 – 42
52388 Nörvenich

TELEFON

0 23 1/5 43 3-66 29

(Volkswohl Bund Versicherung)

■ „Katharinenhaus“

Zülpicher Straße 22
52388 Nörvenich

TELEFON

0 24 26/15 25

(Kath. Kirchengemeinde St. Medardus)



Vettweiß

■ Seniorenwohnungen

Josef-Esser-Straße 3 – 5
52391 Vettweiß

TELEFON

0 24 04/67 84 28

E-MAIL

info@kochs-hausverwaltung.de

INTERNET

www.kochs-hausverwaltung.de



5



VOLLMACHT, GESETZLICHE BETREUUNG & STERBEFALL





5.1 REGELUNGEN DES BETREUUNGSRECHTS

Die Betreuung ist eine vom Gericht angeordnete gesetzliche Vertretung. Eine Betreuung ist immer dann einzurichten, wenn jemand aufgrund einer Krankheit oder Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen kann. Im Allgemeinen werden Familienangehörige oder andere Vertrauenspersonen als Betreuerin oder Betreuer bestellt. Je nach Lage des Falles können Betreuungen auch von ehrenamtlichen Betreuerinnen/Betreuern oder von Berufsbetreuerinnen/Berufsbetreuern geführt werden.

Anträge für eine Betreuerbestellung sind bei dem für den Wohnort zuständigen Amtsgericht zu stellen. Vordrucke sind erhältlich bei den Gerichten und bei den Betreuungsstellen der Stadt und des Kreises Düren.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bereits frühzeitig seine Angelegenheiten zu regeln. Mit Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung haben Erwachsene die Möglichkeit,

in gesunden Tagen vorausschauend Einfluss darauf zu nehmen, wer und in welchem Umfang eine Vertrauensperson für den Fall einer evtl. später eintretenden Betreuungsbedürftigkeit ihre Interessen vertritt.

INFO

Entsprechende Vordrucke sind bei den Amtsgerichten und Betreuungsstellen erhältlich.

5.2 BETREUUNGSSTELLEN IM KREIS DÜREN

Die Betreuungsstellen beraten und informieren zu Fragen des Betreuungsrechts und der Vorsorgemöglichkeiten. Sie unterstützen Vollmachtnehmer/-innen und gesetzlich bestellte Betreuer/-innen. Außerdem informieren sie Interessierte, die sich als ehrenamtliche Betreuer/-innen engagieren möchten.

Darüber hinaus sind die Urkundspersonen der Betreuungsbehörden befugt, Unterschriften oder Handzeichen auf Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen öffentlich zu beglaubigen.



■ Kreis Düren

**Amt für Demografie, Kinder,
Jugend, Familie und Senioren**
Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON

0 24 21/22-1051000

E-MAIL

amt51@kreis-dueren.de

INTERNET

www.kreis-dueren.de

**Für Aldenhoven, Inden, Linnich
und Titz:**

TELEFON

0 24 21/22-1051413

**Für Nideggen, Heimbach,
Hürtgenwald und Langerwehe:**

TELEFON

0 24 21/22-1051415

Für Kreuzau und Vettweiß:

TELEFON

0 24 21/22-1051410

Für Jülich:

TELEFON

0 24 21/22-1051412

**Für Merzenich, Niederzier und
Nörvenich:**

TELEFON

0 24 21/22-1051418

■ Stadt Düren – Jugendamt

Betreuungsstelle
City-Karree (3. Etage)
Zimmer 305 bis 309
Wilhelmstraße 34
52349 Düren

TELEFON

0 24 21/25-1314, -1319, -2102
oder -2155

TELEFAX

0 24 21/25-1802171

E-MAIL

t.boesing@dueren.de
h.isbanner@dueren.de
u.steffens-overhoff@dueren.de
i.zilken-bendig@dueren.de

INTERNET

www.dueren.de/betreuungsstelle

5.3

VORSORGEVOLLMACHT

Mit der Erteilung einer Vorsorgevollmacht können Sie für den Betreuungsfall selbst bestimmen, wer Ihre Interessen vertritt. Sie bevollmächtigen eine Person Ihres Vertrauens. Der/die Bevollmächtigte hat eine freiere Stellung als ein Betreuer/eine Betreuerin, der/die durch das Betreuungsgericht kontrolliert wird. Soweit ein Bevollmächtigter/eine Bevollmächtigte für Sie handeln kann, entfällt ein gerichtliches Betreuungsverfahren. Die Erteilung einer Vollmacht setzt Ihr besonderes Vertrauen in die Person des/der Bevollmächtigten voraus.

„Unser Ziel ist es, sich mit den Menschen in den guten Zeiten zusammenzusetzen, um den späteren Ernstfall in aller Ruhe zu besprechen.“

Seit über 110 Jahren Ihr Traditions-Bestatter für Düren und die Region!

Hauptfiliale: Alte Jülicher Straße 40-44

52353 Düren

Telefon: 0 24 21.4 11 63

www.haas-bestattungen.de

Stadtfiliale: Kölnstraße 79

52351 Düren

Telefon: 0 24 21.408 48 27

E-Mail: info@haas-bestattungen.de

5.4 BETREUUNGSVERFÜGUNG

Hiermit können Sie für den Betreuungsfall schriftlich Wünsche äußern, z.B. wen Sie als Betreuer/Betreuerin vorschlagen oder ablehnen, welche Wünsche und Gewohnheiten von Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin respektiert werden sollen, wo Sie im Pflegefall versorgt werden möchten.

5.5 PATIENTENVERFÜGUNG

Mit einer Patientenverfügung kann ein Patient/eine Patientin den Willen im Hinblick auf eine künftige medizinische Behandlung festlegen. Dies ist insbesondere für den Fall von Bedeutung, in dem die Person nicht mehr in der Lage ist, den Willen zu äußern.

5.6 BESTATTUNGSVORSORGE

Wer die Angelegenheiten rund um die eigene Bestattung bereits zu Lebzeiten selbst regeln möchte, hat die Möglichkeit, mit einem Bestatter seines Vertrauens einen Vorsorgevertrag abzuschließen. In diesem Vertrag kann die Art der Bestattung (z.B. Feuer- oder Erdbestattung) sowie die persönliche Gestaltung festgelegt werden. Diese Verträge haben stets Vorrang gegenüber den Pflichten und Rechten der nächsten Familienangehörigen. Um Hinterbliebene zu entlasten, kann eine Sterbegeldversicherung nützlich sein. Diese Versicherung soll alle Kosten der Bestattung decken. Anbieter von Sterbegeldversicherungen arbeiten meist mit den Bestattern vor Ort zusammen. Diese sind auch hier der/die richtige Ansprechpartner/-in.

**5.7****HOSPIZ/STERBE-
BEGLEITUNG**

Inhalt der Arbeit ist die ganzheitliche Betreuung von unheilbar Kranken und Sterbenden zur Linderung ihrer physischen, psychischen und spirituellen Leiden. Betroffene und Angehörige werden ermutigt, Sterben als einen Teil des Lebens anzunehmen.

Die Hospizbewegung bietet ihre Hilfe allen Betroffenen an, unabhängig von deren Herkunft, ihrer ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit.

**Düren****Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.**

Roonstraße 30
52351 Düren

TELEFON 0 24 21/39 32 20 **TELEFAX** 49 64 82

E-MAIL
info@hospizbewegung-dueren.de

INTERNET
www.hospizbewegung-dueren.de

**Hospiz am St. Augustinus
Krankenhaus Lendersdorf
(stationäres Hospiz)**

Renkerstraße 45
52355 Düren

TELEFON 0 24 21/59 98 00 **TELEFAX** 59 98 66

E-MAIL
hospiz.sak-dn@ct-west.de

INTERNET
www.sankt-augustinus-
krankenhaus.de

**Caritascare – Hospiz- und
Palliativ-Beratungstelefon**

Renkerstraße 45
52355 Düren

TELEFON
0 24 21/5 99-807

E-MAIL
caritascare.sak-dn@ct-west.de

INTERNET
www.caritasverband-dueren.de

Ambulanter Caritas-Hospizdienst

Kurfürstenstraße 10-12
Eingang Bonner Straße 34 (Haus C)
52351 Düren

TELEFON 0 24 21/4 81-84 **TELEFAX** 4 81-85

E-MAIL
hospizdienst@caritas-dn.de

INTERNET
www.caritasverband-dueren.de

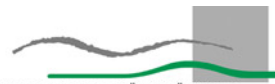
Wir beraten und begleiten kostenlos schwerstkranke und sterbende Menschen, ihre Angehörige und Freunde zu Hause; unabhängig von deren religiöser oder ethnischer Zugehörigkeit.

Befähigte Ehrenamtliche unterstützen Sie durch:

- regelmäßige Hausbesuche zusätzlich zur Tätigkeit ambulanter und sozialer Dienste
- Besuche auch in Institutionen (z.B. Altenheimen)
- psychosoziale und spirituelle Begleitung (nach Wunsch)

Hauptamtliche Koordinatorinnen helfen Ihnen:

- beim Umgang mit der Erkrankung in der Familie
- durch psychosoziale Beratung
- durch die Vermittlung zu anderen betreuenden Diensten, z.B. schmerztherapeutischer und palliativer Versorgung



HOSPIZBEWEGUNG DÜREN-JÜLICH E.V.
wir begleiten Sie

- Roonstraße 30
52351 Düren
(0 24 21) 39 32 20
- Roncallihaus Jülich
Stiftsherrenstraße 19
52428 Jülich
(0 24 21) 39 32 20
Mittwoch 10 - 12 Uhr

info@hospizbewegung-dueren.de
www.hospizbewegung-dueren.de

Spendenkonto:

Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.
Sparkasse Düren
IBAN: DE 3955 0111 00005 3200 80



Jülich

- **Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.**
Roncallihaus Jülich
Stiftsherrenstraße 19
52428 Jülich

TELEFON

0 24 21/39 32 20

E-MAIL

info@hospizbewegung-dueren.de

INTERNET

www.hospizbewegung-dueren.de

- **Hospiz Rureifel e.V. und Café Lichtblick - Trauercafé**
Kirchgasse 6
52385 Nideggen

TELEFON

0 24 27/90 42 63

MOBIL

01 78/9 81 34 52

E-MAIL

info@hospiz-rureifel.de

INTERNET

www.hospiz-rureifel.de



Niederzier

- **Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum**
Am Weiherhof 23
52382 Niederzier

TELEFON

0 24 28/95 70-0

TELEFAX

95 70-199

E-MAIL

info@wohnanlage-sophienhof.de

INTERNET

www.wohnanlage-sophienhof.de



Nideggen

- **hortus dialogus e.g.V.**
Commweg 8 – 10
52385 Nideggen-Abenden

TELEFON

0 24 27/81 42

TELEFAX

83 48

MOBIL

01 71/2 89 07 75 (24 h)

E-MAIL

hortus-dialogus@t-online.de

INTERNET

www.hortus-dialogus.de

5



FINANZEN



6.1 LEISTUNGEN DER SOZIALHILFE

Neben den Leistungen zur Deckung des Lebensunterhaltes (Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter bzw. bei dauerhafter voller Erwerbsminderung) kann auch Hilfe zur ambulanten, teil- und vollständigen Pflege in Betracht kommen.

Die Sozialhilfe ist eine einkommens- und vermögensabhängige Leistung. Auf den Einzelfall bezogene Beratung erteilen die Sozialämter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie das Sozialamt des Kreises Düren.

6.2 GRUNDSICHERUNG IM ALTER UND BEI ERWERBSMINDERUNG

Wer aufgrund dauerhafter voller Erwerbsminderung oder im Alter seinen Lebensunterhalt nicht mehr aus seinem eigenen Einkommen und Vermögen sicherstellen kann, hat möglicherweise einen Anspruch auf Grundsicherung im

Alter und bei Erwerbsminderung. Zuständig für entsprechende Anträge sind die Sozialämter bei den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen, in denen man seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat; dies ist in aller Regel der Wohnort. Diese Ämter beraten, ob eine Leistung infrage kommt.

INFO

Den Antrag stellen Sie beim Sozialamt Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

6.3 WOHNGELD

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet (§§7, 26 Sozialgesetzbuch I, § 1 Wohngeldgesetz).

Es wird unterschieden zwischen einem Mietzuschuss für eine Wohnung oder ein Zimmer und einem sogenannten Lastenzuschuss für ein Eigenheim oder eine Eigentumswohnung. Wohngeld wird nur auf Antrag gewährt.

6.4 HEIMPFLEGEKOSTEN

Liegt bei einer Bürgerin/einem Bürger aus dem Kreisgebiet Düren die Notwendigkeit einer vollstationären Heimpflege vor und die eigenen Mittel, das eigene Vermögen und Leistungen Dritter (z.B. Pflegekasernen oder vertragliche Ansprüche) reichen zur Deckung dieser Kosten nicht aus, kann beim Sozialamt des Kreises Düren ein Antrag auf Übernahme der ungedeckten Heimkosten gestellt werden. Im Rahmen der Antragsbearbeitung wird das Amt prüfen, ob möglicherweise vorrangige Ansprüche der/des Betroffenen gegenüber Dritten bestehen.

6.5 UNTERHALT IN DER SOZIALHILFE UND DER EINGLIEDERUNGSHILFE

Mit dem Angehörigen-Entlastungsgesetz, das am 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, wird die Situation zum Unterhalt verpflichteter Eltern und Kinder in der Sozialhilfe und

der Eingliederungshilfe wesentlich verbessert. Die Unterhaltsheranziehung von Kindern und Eltern mit einem jeweiligen Jahresbruttoeinkommen von bis zu 100.000 Euro ist bei allen Leistungen der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe ausgeschlossen.

Zudem wurde die gesetzliche Vermutung verankert, dass das Einkommen die genannte Einkommensgrenze von 100.000 Euro nicht überschreitet. Nur wenn hinreichende Anhaltspunkte für ein Überschreiten der Jahreseinkommensgrenze vorliegen, kann das Sozialamt detaillierte Auskünfte zum Einkommen und Vermögen der Unterhaltspflichtigen verlangen.

Mit dem „Angehörigen-Entlastungsgesetz“ werden Kinder und Eltern entlastet, die gegenüber Bezieherinnen/Beziehern von Sozialhilfe unterhaltspflichtig sind. Die Unterhaltsheranziehung von Kindern und Eltern mit einem jeweiligen Jahresbruttoeinkommen von bis zu einschließlich 100.000 Euro ist bei allen Leistungen ausgeschlossen. Für Unterhaltspflichtige von minderjährigen Kindern, die Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, gilt die Privilegierung nicht. Sie greift eben-

falls nicht bei Trennungs- und/oder Scheidungsunterhalt für getrennt lebende oder geschiedene Ehegatten.

6.6 PFLEGEWOHNGELD

Das von der Pflegeeinrichtung in Rechnung gestellte Heimentgelt umfasst die Kosten der pflegerischen Versorgung, die Kosten der Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionskosten.

Zur Finanzierung dieser betriebsnotwendigen Investitionskosten (dazu zählen: Renovierung, Modernisierung, Umbau oder Neubau der Einrichtung) haben Heimbewohnerinnen und Heimbewohner vollstationärer Dauerpflegeeinrichtungen unter den im § 14 Alten- und Pflegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (APG NRW) in Verbindung mit den §§ 13 ff. der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen genannten Voraussetzungen einen Anspruch auf Pflegewohngeld.

Die Zahlung des Pflegewohngeldes erfolgt jedoch unmittelbar an die Einrichtung.

6.7 SCHWERBEHINDERUNG

Seit dem 1. Januar 2008 gibt es beim Kreis Düren eine Schwerbehindertenstelle, die für Anträge auf Ausstellung oder Änderungen von Schwerbehindertenausweisen zuständig ist. Je nach festgestelltem Grad der Behinderung besteht für den/die Ausweisinhaber/-in die Möglichkeit, finanzielle Vergünstigungen (z.B. Steuerfreibeträge, Fahrkosten für öffentliche Verkehrsmittel) in Anspruch zu nehmen.

INFO

Informationsratgeber sind bei der Schwerbehindertenstelle erhältlich. Weitere Auskünfte können Sie auch über das Internet unter der Adresse www.versorgungsverwaltung.nrw.de finden.

■ Kreis Düren – Sozialamt Schwerbehindertenstelle

Bismarckstraße 16
52351 Düren

TELEFON 02421/22-1050320 TELEFAX 22-2585

E-MAIL schwerbehindertenstelle@kreis-dueren.de

INTERNET www.kreis-dueren.de

6.8**TELEFONGEBÜHREN-ERMÄSSIGUNG**

Folgende Personengruppen können eine Ermäßigung ihrer Telefonanschlussgebühren beantragen:

- Empfänger/-innen von Sozialleistungen, die in der Regel auch von der Rundfunkbeitragspflicht befreit sind bzw. eine Ermäßigung auf den Rundfunkbetrag erhalten
- Empfänger/-innen von Ausbildungsförderung aufgrund des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG)
- Blinde, Gehörlose oder Sprachbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 90

INFO

Antrag und nähere Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Telekom oder Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung

■ Deutsche Telekom**TELEFON**

08 00/3 30 10 00 (kostenlos)

6.9**BEFREIUNG VON RUNDFUNKGEBÜHREN**

Der Rundfunkbeitrag fällt je Wohnung an. Menschen, die in Pflege- oder Behinderteneinrichtungen leben und dort vollstationär betreut werden, sind nicht beitragspflichtig und können sich abmelden.

Wenn Sie zu folgendem Personenkreis gehören bzw. folgende Leistungen erhalten, ist eine Befreiung möglich: ALG II/Sozialgeld, Grundversicherung im Alter/bei Erwerbsunfähigkeit, Hilfe zur Pflege, Blindenhilfe, taubblinde Menschen u.a. Eine Ermäßigung beantragen können Menschen mit dem Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis.

■ ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice
50656 Köln**TELEFON**

01806/999 555 10 (kostenpflichtig)

INTERNETwww.rundfunkbeitrag.de

6.10 KRIEGSOPFERFÜRSORGE

Kriegsopfer, aber auch Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte oder Opfer des SED-Unrechts in der ehemaligen DDR können Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz als Entschädigung vom Staat beantragen. Dies können Geld- und Sachleistungen sein.

INFO

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landschaftsverband Rheinland.

■ Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Kennedy-Ufer 2
50663 Köln

TELEFON

02 21/8 09-0

E-MAIL

post@lvr.de

INTERNET

www.lvr.de

6.11 LEISTUNGEN DER PFLEGE- VERSICHERUNG

Seit dem 1. Januar 1995 gibt es die Soziale Pflegeversicherung, am 1. Januar 2013 trat das Pflege-Neuausrichtungsgesetz in Kraft, seit 2015 die Pflegestärkungsgesetze.

Bereits seit dem 1. Januar 2015 gelten die Änderungen des Ersten Pflegestärkungsgesetzes (PSG I) und damit umfangreiche Leistungsverbesserungen.

Mit dem Zweiten Pflegestärkungsgesetz (PSG II) wurde zum 1. Januar 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt. Die Pflegestufen wurden ebenfalls zum 1. Januar 2017 durch neue Pflegegrade mit neuen Leistungsbeträgen ersetzt.

Durch diese Änderungen können Pflegebedürftige und ihre Familien die Leistungen der Pflegeversicherung wesentlich besser auf ihre jeweilige Situation zuschneiden.

Damit die Hilfe, die benötigt wird zügig bei den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen ankommt, stärkt das Dritte Pflegestärkungs-

gesetz (PSG III) die Pflegeberatung in den Kommunen. Pflegebedürftige und ihre Angehörigen erhalten dadurch eine Beratung aus einer Hand.

Um die Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch zu nehmen, muss die/der Betroffene Mitglied einer Pflegekasse sein. Dabei sind familienversicherte Angehörige automatisch mit pflegeversichert. Die Pflegekasse ist immer bei der Kasse angesiedelt, bei der man krankenversichert ist.

Wer privat krankenversichert ist, ist zumeist auch beim selben Versicherer privat pflegeversichert. Hier schafft ein Blick in die Versicherungsverträge Klarheit.

Die Leistungen der Pflegeversicherung werden nur auf Antrag von der entsprechenden Pflegekasse gewährt. Antragsformulare hält die Pflegekasse bereit. Es kann auch ein schriftlicher, formloser Antrag gestellt werden. Für die Antragstellung ist kein ärztliches Attest erforderlich. Der Medizinische Dienst der Krankenversicherungen (MDK) wird von den Pflegekassen mit der Begutachtung beauftragt.

Mit Inkrafttreten des zweiten Pflegegeldgesetzes am 1. Januar 2016 wurden die Weichen für einen grundlegend neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff gestellt, der seit dem 1. Januar 2017 gilt. Fünf neue Pflegegrade haben die bisherigen drei Pflegestufen ersetzt. Alle Pflegebedürftigen erhalten gleichberechtigten Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung, unabhängig davon, ob sie von körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen betroffen sind.

Mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff wuchs die Zahl der Versicherten, die Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung haben, da die Unterstützung deutlich früher ansetzt. In den Pflegegrad 1 werden Menschen eingestuft, die Hilfe wegen geringer Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit und/oder der Fähigkeiten benötigen.

INFO

(Quellen z.T. Bundesministerium für Gesundheit, „Ratgeber zur Pflege“ und „Alle Leistungen zum Nachschlagen“)

Einstufung pflegebedürftiger Menschen

Bei der Begutachtung werden die Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten der Menschen in sechs verschiedenen Bereichen beurteilt:

1. Mobilität: (körperliche Beweglichkeit, zum Beispiel aufstehen, ins Badezimmer gehen, fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs, Treppen steigen)

2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten (verstehen und reden, zum Beispiel Orientierung über Ort und Zeit, Sachverhalte begreifen, Risiken erkennen, andere Menschen im Gespräch verstehen)

3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen (zum Beispiel Unruhe in der Nacht oder Ängste und Aggressionen, die für sich und andere belastend sind, Abwehr pflegerischer Maßnahmen)

4. Selbstversorgung (zum Beispiel sich selbstständig waschen und ankleiden, essen und trinken, selbstständige Benutzung der Toilette)

5. Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen (zum Beispiel die Fähigkeit besitzen, Medikamente selbst einnehmen zu können, eigenverantwortliche Blutzuckermessung und -deutung, sachgerechter Umgang mit Prothese oder Rollator, den Arzt selbstständig aufsuchen können)

6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte (zum Beispiel die Fähigkeit haben, den Tagesablauf selbstständig zu gestalten, mit anderen Menschen in direkten Kontakt zu treten oder die Skatrunde ohne Hilfe zu besuchen)

7. Außerhäusliche Aktivitäten

8. Haushaltsführung

INFO

Die Module 7 und 8 werden beim Pflegegrad nicht berücksichtigt und dienen nur einer umfassenden individuellen Beratung und Versorgungsplanung.

Der Gutachter oder die Gutachterin des Medizinischen Dienstes prüft, ob gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit und Fähigkeiten vorliegen, die Hilfe anderer notwendig machen. Erst aufgrund einer Gesamtbewertung aller Fähigkeiten und Beeinträchtigungen erfolgt die Einstufung in einen der fünf Pflegegrade.

Minuten spielen in der neuen Begutachtung und damit für die Einstufung keine Rolle mehr. Stattdessen werden den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen mit den Pflegestärkungsgesetzen I und II mehr Möglichkeiten gegeben, mit den Leistungen der Pflegeversicherung entsprechend ihrer Wünsche und Lebenssituation umzugehen.

INFO

Die Gesamtpunkte ergeben die Zuordnung zum maßgeblichen Pflegegrad.

6.11.1 VORAUSSETZUNGEN PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Die Pflegegrade

Pflegegrad 1

12,5 bis unter 27 Punkte

Geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 2

27,0 bis unter 47,5 Punkte

Erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 3

47,5 bis unter 70 Punkte

Schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 4

70 bis unter 90 Punkte

Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 5

90 bis 100 Punkte

Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

6.11.2 PFLEGEgeld FÜR HÄUSLICHE PFLEGE

Pflegegeld kann in Anspruch genommen werden, wenn Angehörige oder Ehrenamtliche die Pflege übernehmen.

Im Zuge der Pflegestärkungsgesetze erhalten fast alle Pflegebedürftigen zumeist höhere Leistungen.

INFO

Leistungen pro Monat:

Pflegegrad 1	–
Pflegegrad 2	316 Euro
Pflegegrad 3	545 Euro
Pflegegrad 4	728 Euro
Pflegegrad 5	901 Euro

Um eine optimale, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Pflege zu gewährleisten, ist es möglich, den Bezug von Pflegegeld mit der Inanspruchnahme von ambulanten Sachleistungen zu kombinieren. Das Pflegegeld vermindert sich in diesem Fall anteilig im Verhältnis zum Wert der in Anspruch genommenen Sachleistungen.

6.11.3 PFLEGESACHLEISTUNGEN

Pflegegeld kann auch mit ambulanten Pflegesachleistungen kombiniert werden.

Im Zuge der Pflegestärkungsgesetze erhalten fast alle Pflegebedürftigen zumeist höhere Leistungen.

INFO

Leistungen pro Monat:

Pflegegrad 1	–
Pflegegrad 2	689 Euro
Pflegegrad 3	1.298 Euro
Pflegegrad 4	1.612 Euro
Pflegegrad 5	1.995 Euro

Mit ambulanten Pflegesachleistungen können Versicherte die Hilfe eines ambulanten Pflegedienstes in Anspruch nehmen. Ambulante Pflegesachleistungen können auch mit dem Pflegegeld kombiniert werden. Das Pflegegeld vermindert sich in diesem Fall anteilig im Verhältnis zum Wert der in Anspruch genommenen Sachleistungen.

6.11.4 KOMBILEISTUNGEN

Um eine optimale, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Pflege zu gewährleisten, ist es möglich, den Bezug von Pflegegeld mit der Inanspruchnahme von ambulanten Sachleistungen zu kombinieren. Das Pflegegeld vermindert sich in diesem Fall anteilig im Verhältnis zum Wert der in Anspruch genommenen Sachleistungen.

6.11.5 KURZZEITPFLEGE

Viele Pflegebedürftige sind nur für eine begrenzte Zeit auf vollstationäre Pflege angewiesen, insbesondere zur Bewältigung von Krisensituationen bei der häuslichen Pflege oder übergangsweise im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt. Für sie gibt es die Kurzzeitpflege in entsprechenden stationären Einrichtungen.

Die Leistung der Pflegeversicherung steht seit 1. Januar 2017 Pflegebedürftigen der Pflegegrade 2 bis

5 in Höhe von bis zu acht Wochen pro Kalenderjahr zur Verfügung. Pflegebedürftige Personen mit dem Pflegegrad 1 können den Entlassungsbetrag in Höhe von 125 Euro pro Monat einsetzen, um Leistungen der Kurzzeitpflege in Anspruch zu nehmen.

INFO

Leistungen pro Kalenderjahr:

Pflegegrade 2–5 1.612 Euro

6.11.6 VERHINDERUNGSPFLEGE (ERSATZPFLEGE) - PFLEGE BEI VERHINDERUNG EINER PFLEGEPERSON

Macht die private Pflegeperson Urlaub oder ist sie durch Krankheit vorübergehend an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten einer Ersatzpflege. Diese sogenannte Verhinderungspflege kann etwa durch einen ambulanten Pflegedienst, durch Einzelpflegerkräfte, ehrenamtlich Pflegende oder nahe Angehörige erfolgen. Seit 1. Januar 2017 stehen die Leistungen der

Verhinderungspflege den Versicherten der Pflegegrade 2 bis 5 für bis zu sechs Wochen pro Kalenderjahr zu.

INFO

Leistungen pro Kalenderjahr:

Pflegegrade 2–5 1.612 Euro

6.11.7**TEILSTATIONÄRE TAGES-/NACHTPFLEGE**

Unter Tages- und Nachtpflege versteht man die zeitweise Betreuung im Tagesverlauf in einer Pflegeeinrichtung. Seit 1. Januar 2017 haben Versicherte der Pflegegrade 2 bis 5 Anspruch auf Tages- und Nachtpflege. Die Leistungen können neben der ambulanten Pflegeleistung/dem Pflegegeld in vollem Umfang in Anspruch genommen werden. Personen im Pflegegrad 1 können ihren Entlastungsbetrag hierfür einsetzen.

INFO

Im Kreis Düren gibt es mehrere Tagespflegeeinrichtungen, jedoch derzeit noch keine Nachtpflegeeinrichtung.

INFO

Leistungen pro Monat:

Pflegegrad 1	–
Pflegegrad 2	689 Euro
Pflegegrad 3	1.298 Euro
Pflegegrad 4	1.612 Euro
Pflegegrad 5	1.995 Euro

6.11.8**ZUSÄTZLICHE BETREUUNGS- UND ENTLASTUNGSLEISTUNGEN - ENTLASTUNGSBETRAG**

Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden, können sogenannte zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Anspruch nehmen. Diese sollen die Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen unterstützen, zum Beispiel zur Sicherstellung einer Betreuung im Alltag oder zur Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung oder der Organisation des Pflegealltags.

Seit 1. Januar 2017 erhalten Pflegebedürftige aller Pflegegrade (1

bis 5), die ambulant gepflegt werden, einen einheitlichen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 Euro monatlich. Dieser ersetzt die bisherigen zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI. Der Entlastungsbetrag ist keine pauschale Geldleistung, sondern zweckgebunden. Er kann zur (Ko-)Finanzierung einer teilstationären Tages- oder Nachtpflege, einer vorübergehenden vollstationären Kurzzeitpflege oder von Leistungen ambulanter Pflegedienste (in den Pflegegraden 2 bis 5 jedoch nicht von Leistungen im Bereich der Selbstversorgung) verwendet werden. Außerdem kann er für Leistungen zur Unterstützung im Alltag eingesetzt werden.

Der Entlastungsbetrag wird zusätzlich zu den sonstigen Leistungen der Pflegeversicherung bei häuslicher Pflege gewährt, er wird mit den anderen Leistungsansprüchen also nicht verrechnet. Nicht (vollständig) ausgeschöpfte Beträge können innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres in die Folgemonate bzw. in das darauffolgende Kalenderhalbjahr übertragen werden.

6.11.9 ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE IN AMBULANT BETREUTEN WOHNGRUPPEN

Neue Wohnformen wie Senioren- oder Pflege-Wohngemeinschaften bieten die Möglichkeit, zusammen mit Frauen und Männern in derselben Lebenssituation zu leben und Unterstützung zu erhalten – ohne auf Privatsphäre und Eigenständigkeit zu verzichten. Für die Gründung von ambulant betreuten Wohngruppen, sogenannten Pflege-WGs, sieht die Pflegeversicherung eine Anschubfinanzierung vor, die es seit 2017 auch für Pflegebedürftige im neuen Pflegegrad 1 gibt.

Die Leistung beträgt in allen Pflegegraden 2.500 Euro pro Person, jedoch maximal 10.000 Euro pro Wohngruppe.

Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen, die bestimmte Mindestanforderungen erfüllen, haben unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich zu den anderen Leistungen Anspruch auf einen monatlichen Wohngruppen-

zuschlag. Damit kann eine Person finanziert werden, die in der Pflege-WG zum Beispiel organisatorische, betreuende oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten übernimmt. Der Wohngruppenschlag beträgt seit 2017 in allen Pflegegraden 214 Euro pro Monat.

6.11.10 PFLEGEHILFSMITTEL

Grundsätzlich werden unter dem Begriff Pflegehilfsmittel Geräte und Sachmittel verstanden, die zur häuslichen Pflege notwendig sind, sie erleichtern oder dazu beitragen, die Beschwerden der pflegebedürftigen Person zu lindern oder ihr eine selbstständigere Lebensführung zu ermöglichen. Technische Pflegehilfsmittel werden in der Regel teilweise oder gegen eine Zahlung zur Verfügung gestellt. Die Kosten für Verbrauchsprodukte in Höhe von bis zu 40 Euro pro Monat werden von der Pflegekasse erstattet. Dazu gehören z. B. Einmalhandschuhe oder Bettunterlagen. Seit 1. Januar 2017 haben Versicherte in allen Pflegegraden Anspruch auf Versorgung mit Pflegehilfsmitteln.

6.11.11 VOLLSTATIONÄRE PFLEGE

Durch Leistungen der vollstationären Pflege werden Pflegebedürftige, die in einem Pflegeheim leben, unterstützt.

Im Rahmen des zweiten Pflegestärkungsgesetzes wurden die Leistungsbeträge neu gestaffelt, weil auf das System der Pflegegrade umgestellt wurde. Um Einbußen, die sich aus der Umstellung ergeben könnten, zu vermeiden, haben betroffene Pflegebedürftige Bestandschutz: Sie erhalten einen Zuschlag auf den Leistungsbetrag, wenn ihr selbst zu tragender Eigenanteil am Pflegesatz seit 1. Januar 2017 höher ist als im Dezember 2016. Der Zuschlag gleicht die Differenz aus. Außerdem erhalten erstmals auch Pflegebedürftige mit Demenz, die bisher unter die sogenannte „Pflegestufe 0“ gefallen sind, Anspruch auf Leistungen zur vollstationären Pflege. Versicherte mit Pflegegrad 1 erhalten einen Zuschuss in Höhe von 125 Euro monatlich.

Darüber hinaus wurde ein einrichtungseinheitlicher Eigenanteil der Versicherten in vollstationärer Pflege

ge für die Pflegegrade 2 bis 5 festgeschrieben.

INFO

Leistungen pro Monat:

Pflegegrad 1	Zuschuss 125 Euro
Pflegegrad 2	770 Euro
Pflegegrad 3	1.262 Euro
Pflegegrad 4	1.775 Euro
Pflegegrad 5	2.005 Euro

6.11.12 WOHNUMFELDVERBESSERENDE MASSNAHMEN

Wenn Versicherte zuhause gepflegt und betreut werden, kann es hilfreich sein, das Wohnumfeld an ihre besonderen Belange anzupassen. Hierfür leistet die Pflegeversicherung unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse.

INFO

Rat und Hilfe erhalten Sie bei der Wohnberatungsstelle des Kreises Düren (siehe Rubrik 2.4)

6.11.13 PFLEGE IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN DER HILFE FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

Wenn Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 sich in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen aufhalten, beteiligt sich die Pflegeversicherung in Anlehnung an die in den Einrichtungen erbrachten Pflegeleistungen pauschal in Höhe von zehn Prozent des Heimentgelts, höchstens jedoch mit 266 Euro monatlich an den Heimkosten. Die Pflegebedürftigen haben darüber hinaus Anspruch auf ungekürztes Pflegegeld anteilig für die Tage, an denen sie sich in häuslicher Pflege befinden.

6.11.14 ÜBERGANGSPFLEGE FÜR MENSCHEN OHNE PFLEGESTUFE BZW. PFLEGEGRAD

Es gibt Fälle, in denen Menschen vorübergehend Pflege benötigen, ohne dass eine Pflegebedürftigkeit im Sinne der Pflegeversicherung

vorliegt, zum Beispiel nach einer Operation oder aufgrund einer akuten schwerwiegenden Erkrankung. Bisher hatten Patientinnen und Patienten hierbei keinen Anspruch auf gesetzliche Leistungen. Diese Versorgungslücke schließt das Krankenhausstrukturgesetz mit der sogenannten Übergangspflege als neue Leistung der Krankenkassen.

Seit dem 1. Januar 2016 haben Versicherte für einen Zeitraum von bis zu vier Wochen Anspruch auf Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung im Rahmen der häuslichen Krankenpflege sowie auf eine Haushaltshilfe. Befinden sich Kinder im Haushalt, die bei Beginn der Leistung jünger als zwölf Jahre oder behindert und auf Hilfe angewiesen sind, kann die Haushaltshilfe auf bis zu 26 Wochen verlängert werden. Reichen diese Leistungen nicht aus, besteht ein Anspruch auf Aufnahme in eine Kurzzeit-Pflegeeinrichtung für bis zu acht Wochen je Kalenderjahr. Die Krankenkasse beteiligt sich an den Kosten für Pflege, Betreuung und Behandlungspflege bis zu einem Betrag von jährlich 1.612 Euro.

6.11.15 SONSTIGES

Es gibt diverse Anbieter von Fortbildungen, Schulungen und Veranstaltungen für pflegende Angehörige. Eine Auflistung hierüber erhalten Sie bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren.

INFO

Rat und Hilfe erhalten Sie bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren und den Pflegestützpunkten (siehe Rubrik 2.1 und 2.2)



STICHWORTVERZEICHNIS

A – Z

A

Aktivitäten24
Ambulante Pflegedienste47

B

Behindertenfahrdienst62
Beratungsangebote39
Betreuungsstellen93
Betreuungsverfügung95
Bildung für Senioren10

D

Demenz63

E

EFl10
Ehrenamtliches Engagement7
Essen auf Rädern57

F

Fahrdienste62
Freiwilligenzentrum/
-vermittlung7
Freizeitangebote14, 19, 23

G

Grundsicherung99

H

Hausnotruf59
Häusliche Pflege47, 107
Hospizgruppen96

I

ISaR9

K

Kreispolizeibehörde45
Kriegsopferfürsorge103
Kulturangebote14
Kulturführerschein10
Kurzzeitpflege67, 108

M

Mehrgenerationenhaus13

Migration44

P

Patientenverfügung95
Pflegeberatung35
Pflegegeld107
Pflegeheime67
Pflegehilfsmittel111
Pflegestützpunkt36
Pflegeversicherung103
Pflegewohngeld101

R

Rundfunkgebührenbefreiung ...102

S

Schwerbehindertenausweis101
Sozialhilfe99
Sportangebote14

T

Tagespflege67
Telefongebührenermäßigung...102
Touristische Angebote19

U

Unterhalt100

V

Verbraucherzentrale43
Verhinderungspflege108
Volkshochschule11
Vollstationäre Pflege67
Vorsorgevollmacht94

W

Wandern19
Wohnen im Alter66
Wohngeld99
Wohngruppen110

caritas

**Pflegekompetenz
aus einer Hand**



Caritas Altenzentren

Caritas Tagespflege

Caritas Pflegedienst



Alle Angebote zum Leben im Alter www.caritas-dueren.de

6

Heilige Familie • Titz
Mariahilf • Nörvenich
St. Andreas • Kreuzau
St. Hildegard • Jülich
St. Nikolaus • Düren
St. Teresa • Düren
mit Servicewohnen

www.caritas-altenheime.de

9

St. Elisabeth • Düren
St. Gertrud • Abenden
St. Georg • Jülich
St. Hildegard • Jülich
St. Johanna • Düren
St. Lucas • Kreuzau
St. Martin • Kreuzau
St. Nikolaus • Düren
St. Michael • Lamersdorf

www.caritas-tagespflegen.de

8

8 Pflegestationen
im Kreis Düren.
Überall in Ihrer Nähe
& mit ergänzenden
Angeboten wie
Hauswirtschaft,
Hausnotruf,
Essen auf Rädern,
Kurse und Beratung

www.caritas-pflegestation.de

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria



Pflegeberatung
Tel 02421 555-333

Ihre Seniorenhäuser in der Region Düren

Seniorenhaus Marienkloster

Düren-Niederau

Cellitinnen-Seniorenhaus St. Gertrud

Düren

Seniorenhaus St. Ritastift

Düren

Seniorenhaus Christinenstift

Nideggen

Seniorenhaus Serafine

Würselen-Broichweiden

Wohnanlage Sophienhof

Niederzier

- **Vollzeitpflege**
- **Servicewohnen**

- **Kurzzeitpflege**
- **Ambulante Pflege**



www.cellitinnen.de

Cellitinnen 
Der Mensch in guten Händen